



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Weniger Windparks rund
um Großenhain Seite 3
Veranstaltungskalender
März Seiten 5 und 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 10



Freitag, 3. März 2017



Sportler des Jahres 2016 werden gesucht

Wer hat es auf die Kandidatenliste zur neuen Meißner Kreissportlerumfrage geschafft? Heute wird das Geheimnis gelüftet. Auf den Seiten 16 bis 18 werden die Sportler vorgestellt, die diesmal in die engere Auswahl gekommen sind. Vor allem bei den Nachwuchssportlern gab es sehr viele Vorschläge. So musste eine Jury aus Kreissportbund und Sächsischer Zeitung im Vorfeld genau abwägen, welche sportliche Leistung etwas höher zu bewerten ist. Das fiel manchmal nicht leicht. Denn pro Kategorie ist die Auswahl auf zehn Sportler bzw. Mannschaften beschränkt. Die Kandidaten stehen nun auf dem Tippschein. Darunter sind bekannt-

te, aber auch viele neue Sportler, die im vergangenen Jahr mit tollen Leistungen und vielen Medaillen auf sich aufmerksam gemacht haben. Bis zum 24. März haben Sie Zeit, in den fünf Kategorien maximal eine Stimme abzugeben, den originalen Tippschein - er wird auch in den kommenden Wochen mehrfach in der Sächsischen Zeitung abgedruckt - an den Kreissportbund oder die SZ-Lokalredaktionen in Riesa, Großenhain, Meißen oder Radebeul zu schicken. Außerdem liegen Tippkarten in den Filialen der Sparkasse Meißen aus. Zudem gibt es wieder eine Internetabstimmung auf www.kreissportbund-meissen.de.

Fotos: C. Hübschmann

Was ist wahr, was ist falsch?

Zum Meißner Forum trafen sich mehrere Generationen und diskutierten über Informationen aus dem Netz

Was gab es eigentlich vor Facebook, Instagram oder Twitter? Da haben sich junge und alte Menschen ganz normal miteinander unterhalten, im Bus ein Buch gelesen oder einfach zum Fenster hinausgeschaut. Heute sind die Blicke fast ausschließlich aufs iPhone oder Tablet gerichtet. Das mag manchen von uns stören, ändern lässt sich daran kaum etwas. Im Gegenteil! Auch darum beschäftigt sich Deutschlands Innenminister Thomas de Maizière, der eher im Verdacht einer guten Konversation statt ständiger Postings auf einer Social-Media-Plattform steht, mit dem Thema Neue Medien. Und so hatte er Menschen quer durch alle Generationen ins Franziskanerum zum Meißner Forum mit der Überschrift

„Politische Kommunikation im Netz: Was kann man noch glauben?“ eingeladen. An seiner Seite der ehemalige Bildreporter und heutige sächsische Landtagsabgeordnete Christian Fischer.

Spannender Diskurs

Die Telefone blieben weitgehend ausgeschaltet. Zunächst gab es Daten zum veränderten Informationsverhalten der Deutschen, die weitgehend bekannt sind: Mehr Netz, weniger Zeitung. Je jünger die Menschen sind, je geringer ist das Interesse an Printmedien. Doch wer meint, dass Jugendliche kritiklos im Internet durch die Welt surfen, der irrt. Zumindest die Mehrzahl der Gymnasiasten in Meißen distanziert sich von Shitstorms, Hate Speeches - also Hass-



Deutschlands Innenminister Thomas de Maizière hatte zum Forum Neue Medien nach Meißen eingeladen.

Foto: C. Hübschmann

reden - oder Fake News und kann offensichtlich auch ziemlich souverän mit den unterschiedlichen Meinungen rund um den Erdball umgehen. Bei den Älteren wird es schwieriger. Nicht nur Sprach- oder Technikbarrieren behindern die Differenzierung zwischen den Meinungen im Netz, diese Generation folgt eher Verschwörungstheorien, sieht mit der Politik gleichgeschaltete Medien und politische Einflussnahme auf den Journalismus. Noch vor rund zwei Jahrzehnten nannten wir so etwas „Altes Denken“. Eine Pauschalierung ist allerdings unzulässig, zumal gesicherte Daten fehlen. Es ist lediglich der Eindruck dieses spannenden Diskurses in Meißen.

weiter auf Seite 2 ►

Von Bilderstürmerei verschont

Mit Umsicht und vielleicht auch historischer Weitsicht haben einst die Frauenhainer nach der Reformation auf Bilderstürmerei in ihrer ursprünglich katholischen Marienkirche verzichtet. Somit hat der Holzflügelaltar Kriege, Kirchenreformen und Diktaturen überlebt. Allerdings nicht ganz unbeschadet und darum ist eine Restaurierung dringend notwendig. Nach bisherigen Forschungen entstanden die Altarbilder im Jahr 1515 in der Großenhainer Werkstatt von Pancratius Grueber. Der Frauenhainer Altar ist einer der wenigen noch erhaltenen seiner Art. Die Mehrzahl der mittelalterlichen Altäre - geschnitten und bemalt - sind bei Bränden und der reformatorischen Bilderstürmerei vernichtet worden. Im Jahr 2011 wurde die Frauenhainer Kirche saniert, doch für den Altar reichte das Geld nicht. Am 26. Januar hat Landrat Arndt Steinbach im Auftrag der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen eine Förderzusage in Höhe von 20 000 Euro an Pfarrer Walter Lechner übergeben. Mit dem Geld sowie weiteren Spenden erfolgt eine gründliche Oberflächenreinigung, lockere

Fassungen werden restauriert und fehlende Teile, wie ein Schwert, ersetzt. Wichtig für die christlichen Rituale ist die Wiederherstellung der Beweglichkeit der Flügel, denn während der Fastenzeiten vor Ostern und im Advent blieb der Altar geschlossen. Die bunten Fastenbilder auf der Rückseite waren bislang nur einem kleinen



Der Altar in der Frauenhainer Kirche

Kreis besonderer Besucher vorbehalten. Der Altar besteht aus drei Teilen: In der Mitte Maria mit dem Jesuskind, links der Heilige Johannes und rechts Maria Magdalena. Die Restaurierung übernimmt Judith Steinke, im Landkreis Meißen bereits ein bekanntes Gesicht aus dem Kreis der Restauratoren. Sie hat schon in Constap-

pel, Deutschenbora, Baudis und Riesa gearbeitet. Landrat Arndt Steinbach bedankte sich bei der Sparkassenstiftung und der Meißner Sparkasse für das denkmalpflegerische Engagement: „Ohne diese finanzielle Unterstützung hätten wir unsere Kunstschatze nicht annähernd so umfassend restaurieren können.“



Landrat Arndt Steinbach (2.v.l.) übergibt an Pfarrer Walter Lechner den Bescheid über eine Spende der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Rechts Bürgermeister Lothar Herklotz, links Mitglied des Sparkassenvorstandes Thomas Jentzsch.

Fotos: Thöns

Fortsetzung von Seite 1

Kritischer Umgang

Das Informations- wie Kommunikationsverhalten hat sich in den zurückliegenden 15 Jahren nahezu revolutioniert - technisch wie inhaltlich. Die Sicht auf oder besser in das Netz kann kaum unterschiedlicher sein. Für Jugendliche ist das Internet eine Plattform, sich darzustellen, neue Freunde zu finden, Erfahrungen auszutauschen. Der Innenminister denkt beruflich an Waffen- wie Drogenhandel, Terrornetzwerke, Mobbing bis hin zur Straftat. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Generationen. Auch ältere Menschen wollen weder auf das iPhone noch das Netz verzichten. Doch die Frage nach dem Wahrheitsgehalt der Informationen wird nach Ansicht des Bundesinnenministers noch zu selten gestellt: „Dabei geht es um das Hinterfragen, auch im Vergleich mit anderen Medien.“ In der Schule scheint das Problem relativ unkompliziert gelöst zu sein. Die Direktorin Heike Zimmer erklärt, dass am Gymnasium „zum

kritischen Umgang mit dem Internet ermahnt wird, zugleich aber die Schülerinnen und Schüler aufgefordert sind, das Netz für ihre Arbeiten zu nutzen.“ Mancher Weg führt die Schüler dann in die „Bibo“ oder das Archiv. Die Gretchenfrage „Was ist wahr, was ist falsch?“ stellt sich seit Erfindung des Buchdrucks immer wieder. Deshalb die neuen Medien „versteuern“, die von Millionen Menschen auf der ganzen Welt genutzt werden, oder sich zurückziehen, die Welt draußen lassen, sei der verkehrte Weg, sagte der ehemalige Bild-Journalist. Konsens gab es zur Meinung von Sophie: „Jeder ist doch zunächst für sich selbst verantwortlich.“ Menschen stark machen zum Beispiel durch die Vermittlung von Wissen und sich dann eine Meinung bilden ... Das Forum mit dem Bundesinnenminister sollte unbedingt eine Fortsetzung erfahren, denn auch die Politik hat eine große Verantwortung beim Themenkreis „Neue Medien“.

Köstliche Region Meißen

Das KULINARIUM MEISSNER LAND® ist ein Zusammenschluss von kleineren wie traditionell gewachsen (Familien-)Unternehmen. Sie wollen die Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Region bekannter machen, um sie besser vermarkten zu können. Der Verein ist eine Initiative für und aus der Region Meißen. Das Meißner Land hat als Wiege Sachsens eine lange Geschichte aufzuweisen. Dazu gehören auch der Wein und in der Region produzierte Lebensmittel. Daran hat sich bis heute wenig geändert. Der Verein präsentiert ein ausgewogenes Produktespektrum. Im Jahr 2016 hat der Verein erfolgreich die Markenrechte, mit Unterstützung des Landkreises Meißen, für weitere zehn Jahre verlängert. Zum 10. KULINARISCHEN Streifzug werden sich die Mitglieder wieder mit ihren Köstlichkeiten vorstellen. Dieser findet am 2.



Blick in die Meisterwerkstatt der Konditorei Schreiber in Meißen, die auch zum Kulinarium gehört.

Foto: Thöns

April 2017 von 11 bis 15 Uhr im Autohaus Bruno Widmann auf der Ziegelstraße 8 in Meißen statt.

Weitere Informationen unter www.kulinarium-meissnerland.de

Artenschutz durchkreuzt das Konzept Wind

Ergebnis: Weniger Windparks rund um Großenhain/Landkreis und Bürgerinitiative haben daran einen Anteil

Im Landkreis Meißen sollen nach aktuellen Informationen weit weniger Windparks entstehen als zunächst geplant. Zur Geschichte: Das erste Konzept zur Windenergienutzung als Teil des Regionalplanes wurde 2009 vom Freistaat nicht genehmigt. Federführend war und ist im kommunalen Bereich der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, der die Interessen der Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Landeshauptstadt Dresden vertritt. Er war aufgefordert, die Planung zu modifizieren. Vor dem Hintergrund der Energiewende wurde der Verband im Landesentwicklungsplan 2013 zudem verpflichtet, auch die weiteren Planungen zur Windenergie vorzunehmen. Mehrere Bürgerinitiativen, vor allem rund um Großenhain protestierten vehement gegen den Bau der Windparks. Die geänderten Pläne sind auch ihr Erfolg, aber nicht ausschließlich. Wir sprachen mit der Geschäftsstellenleiterin des Planungsverbandes Dr. Heidemarie Russig über Hintergründe, Neuplanung und die Verteilung der Windenergieanlagen.

Im aktuellen Planentwurf sind in beiden Landkreisen insgesamt 14 Windparks gestrichen worden, davon sieben im Landkreis Meißen. Was sind die Ursachen für diese Entscheidung?

Die Planungen sind langwierig und kompliziert. Ein erster Schritt besteht darin, zunächst die Gebiete auszusondern, in denen der Bau von Windenergieanlagen schlichtweg nicht stattfinden kann bzw. nicht soll. Die dafür vorgeschriebenen Kriterien gelten flächendeckend für die gesamte Planungsregion. Im Ergebnis entstehen „Windpotenzialflächen“, für die eine nächste Prüfung mit weiteren, auch entgegenstehenden, Belangen vorgeschrieben ist. Und es erfolgt eine Einzelfallabwägung. Der Begriff Streichung von Windparks trifft die Sache nicht, da im ersten Planungsschritt noch keine endgültigen Flächen im Mittelpunkt standen. Vielmehr handelte es sich um „Windpotenzialflächen“, für die die Einzelfallprüfung noch ausstand. Dies ist nun seit August 2016 geschehen. Vor allem wurde eine artenschutzfachliche Prüfung aller Windpotenzialflächen durchgeführt. Wichtig war uns auch, keine oder nur wenige neue Flächen für diese Nutzung bereitstellen zu müssen. Aus diesem Grunde haben wir kleinere



Dr. Heidemarie Russig (Mitte) im Gespräch mit der Großenhainer Bürgerinitiative.

Foto: K. Thöns

Flächen aussortiert. So kam es zu dem aktuellen Entwurf, wobei es uns gelungen ist, den Landkreis Meißen gegenüber dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nicht über Gebühr zu belasten.

Wichtig ist der Hinweis, dass die noch im Rennen befindlichen 15 Flächen in beiden Landkreisen (im Landkreis Meißen 8) immer noch nicht endgültig sind. Im ausstehenden öffentlichen Anhörungsverfahren zum Regionalplanentwurf können weitere Belange benannt werden, vor deren Hintergrund das bisherige Planungs- und Abwägungsergebnis noch einmal kritisch zu hinterfragen ist. Das heißt, dass die Planung durchaus noch einmal geändert werden muss.

Welchen Anteil muss die Region des Planungsverbandes beim Thema erneuerbare Energie übernehmen und woher kommen diese Vorgaben?

Vorgaben für die Region gibt es nur für die Windenergie. Sie stammen aus dem Landesentwicklungsplan, der die vier in Sachsen bestehenden Regionalen Planungsverbände verpflichtet, entsprechend dem Flächenanteil ihrer jeweiligen Planungsregion an der Gesamtfläche des Landes die dafür notwendigen Flächen planerisch bereitzustellen. Dabei ist das jeweils gültige Ausbauziel der Sächsischen Staatsregierung zugrunde zu legen. Dieses ist aktuell im Klima- und Energieprogramm des Freistaates Sachsen von 2012 festgelegt und beträgt 2.200 GWh/a, die bis zum Jahr 2022 aus Windenergie erzeugt werden sollen. Da die Region eine Fläche von etwas mehr als 18,6 Prozent am Freistaat Sachsen innehat, be-

deutet das für unsere Planungsregion 410 GWh.

Wie sieht das Konzept für den Landkreis Meißen aus und bis wann muss es realisiert sein?

Aktuell sind im Landkreis Meißen acht Flächen für die Nutzung der Windenergie vorgesehen. Darunter sind sieben Standorte, an denen schon Windenergieanlagen stehen. Sechs davon sind schon im rechtskräftigen Regionalplan von 2003 enthalten, wenn teilweise auch in etwas anderem räumlichen Zuschnitt. Und wir stellen eine neue, bisher nicht mit Windenergieanlagen belegte Fläche für die Anhörung zum Planentwurf in der Gemeinde Thiendorf, östlich der A 13, zur Diskussion. Ob diese Bestand haben kann, wird sich danach zeigen. Der aktuelle Planungsstand ist übrigens auf unserer Homepage (www.rpv-elbtal-osterz.de) für jeden abrufbar.

Laut Landesentwicklungsplan müssten wir das Planungsverfahren 2017 beenden. Da das öffentliche Anhörungsverfahren noch aussteht, in dessen Ergebnis gewiss ein umfangreicher Abwägungsprozess zu bewältigen ist, wird dieser Termin kaum zu realisieren sein. Wir werden weit in das Jahr 2018 hineinkommen. Ähnlich geht es auch den anderen Regionalen Planungsverbänden in Sachsen.

Der Regionalplan Wind ist somit das Handlungskonzept für den kommunalen Beitrag zur Energiewende. Wie müssen wir uns die praktische Umsetzung vorstellen?

Die Windenergie ist ein Baustein der Energiewende, auch wenn sie unter den erneuerbaren

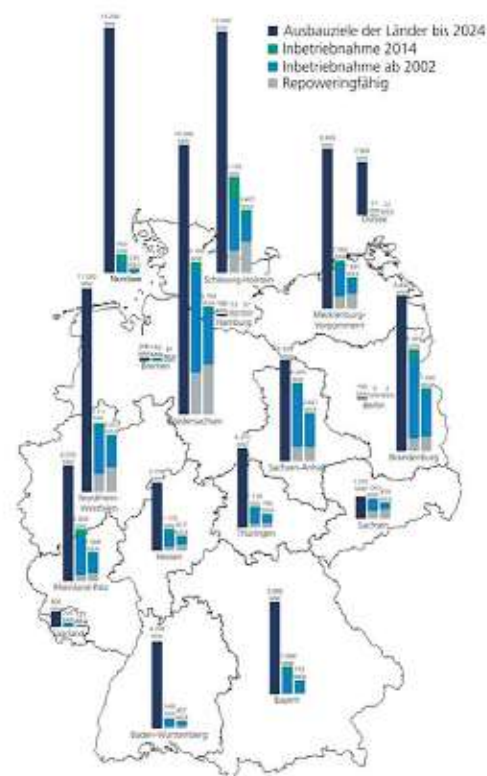
Energien derzeit den größten Beitrag bei der Stromerzeugung leisten kann. Dennoch darf man die anderen Arten der „Erneuerbaren“ nicht vergessen - und ganz wichtig: jede Kilowattstunde, die weniger verbraucht wird, muss nicht erzeugt werden! Die Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Ebene sind weitaus größer als nur die Planung der Standorte für den Bau von Windenergieanlagen. Der Regionale Planungsverband ist allerdings - und das muss klar sein - nicht für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen zuständig. Mit dem Regionalplan sichert er die dafür benötigten Flächen vor entgegenstehenden Nutzungen und schließt zugleich den Bau von Windenergieanlagen an anderen Orten aus. Ob und in welcher Größenordnung tatsächlich Windstrom produziert wird, hängt von einer Reihe weiterer Faktoren ab, auf die der Planungsverband keinen Einfluss hat. Natürlich sind betriebswirtschaftliche Kriterien für den Investor wesentlich. Aufgrund der umfangreichen Förderung in der Vergangenheit gab es bisher kaum Probleme damit, dass auf den reservierten Flächen auch tatsächlich Windenergieanlagen gebaut werden. Ob dies im Binnenland bei der Anwendung des neuen Ausschreibungsmodells immer noch überall so funktionieren kann, muss sich erst zeigen. Schließlich bekommen mit dem Einziehen einer jährlichen Obergrenze für den Zubau auch nur diejenigen den Zuschlag, die den günstigsten Preis anbieten können. Dabei werden vor allem windstarke Standorte zum Zuge kommen. Das müssen wir auch schon bei der Planung berücksichtigen.

Es gab in beiden Landkreisen erhebliche Bürgerproteste gegen den Bau der Anlagen. Wie hat der von Ihnen geführte Planungsverband darauf reagiert?

Wir beachten entsprechende Bürgerproteste sehr, wenngleich das rechtliche

Korsett mit den strengen Anforderungen an das Planungskonzept kaum Spielräume lässt, auf einzelne Wünsche einzugehen. Die vorhandenen Spielräume, auch wenn sie noch so klein sind, nutzen wir natürlich. So haben wir vor dem Hintergrund einer Prüfung, dennoch die Zielvorgabe erreichen zu können, für unsere Flächensuche den Abstand zur Wohnbebauung im baurechtlichen Außenbereich ganz aktuell noch einmal von 600 m auf 750 m erhöht, um die dort wohnenden Menschen nicht schlechter zu stellen. Besonders wichtig ist uns, die Öffentlichkeit umfassend zu informieren und im Planungsprozess mitzunehmen. Davon zeugt nicht zuletzt die Kommunikation im Arbeitskreis Windenergie mit Bürgerinitiativen und Vertretern der Windbranche im Jahr 2014, die von uns im August 2016 durchgeführten vier Informationsveranstaltungen zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen in beiden Landkreisen und die am 30. Januar durchgeführte Veranstaltung zum Thema Windenergie und Gesundheit. In diese Reihe gehört auch die Veröffentlichung des aktuellsten Planungsstandes auf unserer Homepage, diesmal sogar bereits im Vorfeld seiner Behandlung in unseren Gremien. Das Feedback ist sehr gut und damit sind wir aus meiner Sicht auf dem richtigen Weg.

(Wir danken für das Gespräch.)



Das Porträt: Aktion Gesundheit Meißen e.V.

Das Thema Sport und Gesundheit verknüpft sich oft mit Gefühlen wie zu dick, zu ungelenk, Schmerzen im Knie, in der Hüfte oder Schulter ... Doch ganz ohne Bewegung geht es eben auch nicht!

Auf der Suche nach einer Adresse, wo Angebot, Motivation und Beratung stimmen, steht der Verein Aktion Gesundheit Meißen ganz weit oben. „Hier habe ich zum ersten Mal erlebt, dass Bewegung auch Spaß machen kann“, so Anne. Die 30-Jährige geht zweimal in der Woche zum Training: Power-Fit und Pilates. Hinter der historischen Kachelfassade auf der Meißner Fabrikstraße 16 bewegt sich viel. Hier treffen sich Menschen, die fit bleiben oder es wieder werden wollen. Etliche von ihnen kommen auf „Rezept“ der Krankenkassen oder Rentenversicherung. Dann geht es um weit mehr als Muskelaufbau oder Beweglichkeit. Schließlich heißt es auch Rehabilitations- und Gesundheitssportverein. Die Geschäfte führt seit 2014 Nicole Körner, Diplomsporthelehrerin und Physiotherapeutin. Sie arbeitet seit 2010 für den Verein. Fachkompetenz und ständige Weiterbildung sind die Gütesiegel des kleinen Teams. Der Verein wurde im Jahr 1999 von Anna Elisabeth Griebe, bis heute Vorstandsvorsitzende, und neun weiteren Mitgliedern gegründet. Damals wollte er übergewichtige



Das Team besteht aus sieben Sporttherapeuten und der Geschäftsführerin Nicole Körner (v.l. n. r., nicht im Bild: Andrea Graetz): Anja Bleilinger, Franka Später, Sandra Schielke, Nicole Körner, Corinna Bechtloff, Yvonne Pintschuk, Tina Pfeiffer

Foto: Verein

Kinder bewegen. In den Folgejahren kamen weitere sportliche und therapeutische Bausteine hinzu. Und die Zahl der Mitglieder stieg schnell von anfänglich 200 auf 700. Es ist nicht das klassische Sportstudio, wo jeder zumeist individuell trainiert. Das Meißner Gruppen- und Zirkeltraining, stets unter sporttherapeutischer Anleitung, bedeutet präzise Bewe-

gungsabläufe mit ständiger Kontrolle. „Doch Gruppe bedeutet nicht Zwang“, erklärt Nicole Körner. Wer körperliche Probleme hat, erhält eine alternative Übung. Nur stillstehen, sich aus der Gruppe herausnehmen, gibt es nicht. Und da gute Laune aufgrund der Serotoninausschüttung ohnehin zum Sport gehört, bleibt auch der Spaß nicht auf der Strecke.

Der bislang vielleicht größten Herausforderung hat sich der Verein 2016 gestellt: Patiententraining während der Blutwäsche in einem Meißner Dialysezentrum. Schließlich gibt es kaum eine Krankheit, wo auf Bewegung verzichtet werden muss oder sollte. In einem sehr differenzierten Erstgespräch werden Können und Möglichkeiten ausgelotet. Da kommen

Krebspatienten, Menschen mit Herz- und Kreislaufbeschwerden, Diabetes, orthopädischen Leiden, Rheuma, Gicht neben den eigentlich gesunden Freizeitsportlern. Modernes Gerätetraining wie neues Wissen mit entsprechenden Übungen gehören zum Programm. Wenn ganz Deutschland über Fasziatraining redet, dann bieten auch die Meißner Fitnesskurse dazu an.

In Meißen und der Außenstelle in Riesa hat der Verein fast seine räumlichen Grenzen erreicht. Zum Aquafitness geht es in das Meißner Wellenspiel oder die Elblandklinik, Übungsräume und Gerätetraining gibt es auf der Fabrikstraße.

Mit dem Erfolg wächst auch der Mut. Der junge Verein möchte gerne investieren. Beispielsweise ein eigenes Bewegungsbecken, denn die Warteliste für Wassergymnastik ist lang. Doch 800 000 Euro sind trotz Förderung zu viel! Crowdfunding wäre vielleicht ein Weg? Gesundheit ist schließlich das höchste menschliche Gut. Warum also nicht gemeinsam wachsen und die erste Adresse für Prävention, Rehabilitation und natürlich auch Fitness in Meißen werden? Was auch bedeutet, sächsische Traditionslinien von Hahne- mann bis Bilz weiter zu ziehen.

www.aktion.gesundheit-meissen.de

Freizeittipps für den Monat März

Das Wetter im März ist noch unbeständig und somit sind Freizeitpläne unterm Dach eine gute Alternative. Am 5. März öffnen sich die Kirchentüren in Frauenhain zu einem besonderen Konzert: Thomas Stelzers Gospel-Crew lädt zu einem mitreißenden Gospel-Programm auf höchstem Niveau ein. Im Jahr 1999 hat der Pianist und Sänger den Chor gegründet und ihn „The Gospel Passangers“ genannt. Damals ahnte niemand den Erfolg dieses Ensembles. Fernsehauftritte, zahlreiche Konzerte im In- wie Ausland mit „special guests“ wie Edwin Hawkins, Inga Rumpf, Bernita Bush ... Sieben CDs sind inzwischen erschienen und über 100 Titel wurden für den Chor arrangiert. Das Konzert beginnt 17 Uhr und Sie sind herzlich eingeladen. Mehr Infos unter www.thomass-telzer.de

Die Bücher von Sabine Ebert

sind allesamt internationale Bestseller. Jetzt hat die historisch ambitionierte Autorin eine neue Romanreihe begonnen „Schwert und Krone“. Am 7. März, ab 19.30 Uhr liest sie auf Schloss Wackerbarth aus dem ersten Band „Meister der Täuschung“. Es ist eine Zeitenreise in das 12. Jahrhundert und erzählt wird der Aufstieg Friedrich I., genannt Barbarossa, zum mächtigen Kaiser des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation (1155 bis 1190). Der Beiname Barbarossa (Rotbart) wurde übrigens erst im 13. Jahrhundert gängiger Teil des Namens. Vielleicht erinnern Sie sich an die Sage vom Kaiser, der im Kyffhäuser schläft und auf bessere Zeiten wartet. Damit verknüpfte sich im 19. Jahrhundert der Wunsch nach einem geeinten Nationalstaat. Doch Sabine Ebert weiß auch viel über Machtkämpfe, Intrigen und schöne Frauen rund



Am 11. und 12. März lädt der 17. Meißner Grafikmarkt zu Kunst und guten Gesprächen in die Albrechtsburg Meißen ein.

Foto: Thöns

um den Kaiser. www.schloss-wackerbarth.de

Haben Sie Lust auf Kunst und gute Gespräche? Dann sollten Sie

sich den 11. und 12. März vormerken. An beiden Tagen lädt der 17. Meißner Grafikmarkt in der Albrechtsburg von jeweils 10 bis 18

Uhr ein. Es werden 50 Künstler erwartet, die Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarelle und Künstlerbücher im Gepäck haben. In diesem Jahr wird sich Chris Löhmann, Träger des Sächsischen Grafikpreises 2016, mit seinen Arbeiten in einem Einzelraum präsentieren. Er gehört zu den Ausnahmetalenten und studiert gegenwärtig im 6. Semester an der Dresdner Kunsthochschule. Doch auch sonst lohnt sich ein Besuch unter dem Dach der Wiege Sachsens. Der Grafikmarkt wird vom Kunstverein Meißen e.V. in Kooperation mit der Meißner Albrechtsburg veranstaltet. Mehr Infos unter www.kunstverein-meissen.de

Ob Regen, Schnee oder Sonne, mit unseren Freizeittipps kommen Sie gut und bestens informiert durch den Monat März.

Viel Spaß beim Hören, Lesen und Sehen!



Veranstaltungskalender März

■ **3. und 4. März - Großenhain, Kulturschloss** Irish Dance & Live Music mit „The Spirit of Irland“, 20 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **4. März - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere „Dr. Kekyll und Mr. Hyde“ Schauspiel von David Edgar nach einer Erzählung von R.S. Stevenson. Was könnte schrecklicher sein als das Böse, das in uns selbst wohnt? Diese Frage wird ab 19 Uhr beantwortet. Infos und Karten: 0351/8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **4. März - Riesa, Stadthalle Stern** Konzert Beethovens 9. Sinfonie mit der Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **4. März - Radebeul, Hoflößnitz** Sächsische Weinprobe mit Führung anlässlich 25 Jahre Sächsische Weinstraße mit Dreier-Weinprobe, Spaziergang durch die Hoflößnitz von 15 bis 18 Uhr. Maximal 25 Teilnehmer/Führung. Kosten: 14,90 EUR. Info und Anmeldung: www.hofloessnitz.de oder unter 0351/8398333

■ **4. März - Meißen, Albrechtsburg** Buchpräsentation „Schwert und Krone“ mit Sabine Ebert, 11 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten! 20 Uhr „Nachts in der Albrechtsburg“ - mit einem alten Kastellan durch die geheimnisvollen Säle. Anmeldung erforderlich! Info und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **5. März - Schönfeld, Schloss Kabarett** mit Peter Flache: „Besser so als gar ni“, 16 Uhr. Karten und Info: www.schoenfeld-traumschloss.de oder 035248/20361

■ **5. März - Meißen, Theater** Sonderkonzert „An die Freude“. Die Elbland Philharmonie Sachsen spielt Beethovens 9. Sinfonie „Ode an die Freude“. Mitwirkende Miriam Sabba (Sopran), Patrizia Häusermann (Alt), Christian S. Malchow (Tenor), Paul Gukhoe Song (Bass). Chöre: Landesbühnen Sachsen, Philharmonischer Chor Dresden, Konzertchor Riesa, 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **5. März - Frauenhain, Kirche** Konzert mit Thomas Stelzers Gospel Crew. Eine mitreißende Musik auf höchstem Niveau, 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene 12 Euro, Kinder und Jugendliche 7 Euro. Infos: www.thomasstelzer.de

■ **5. März - Coswig, Villa Teresa** Lesung mit Albrecht Goette „Die Frau ohne Schatten“ nach der Oper von

Richard Strauss, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **5. März - Großenhain, Kulturschloss** Familienprogramm „Pittiplatsch und seine Freunde“ mit den Originalfernsehfiguren, 16 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **6. März - Großenhain, Kulturschloss** Schülerkonzert „Neue Medien“ mit dem Polizeiorchester, 10 Uhr. Infos und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **6. März - Coswig, Börse** „Das Kaffeespesen“ mit Toms Pauls & G. Böhnke, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03523-700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **7. März - Meißen, Theater** Schauspiel „Tschick“ nach dem Bestseller-Jugendbuch von W. Herrndorf mit dem piccolo theater cottbus, 18 Uhr. Karten und Info: 03521/415545 oder unter www.theater-meissen.de

■ **7. März - Radebeul, Schloss Wackerbarth** WeinLESE „Schwert und Krone“ mit Sabine Ebert. Die bekannte Autorin präsentiert ihre neue Serie. Die Romane spielen im 12. Jahrhundert, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.schloss-wackerbarth.de oder

unter 0351/89550 (siehe auch Seite 3)

■ **8. März - Meißen, Theater** Sonderkonzert „Der Ton macht die Musik“ mit dem Polizeiorchester Sachsen für Schüler der 4. und 5. Klasse zur Prävention gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit, 10 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **8. März - Riesa, Stadthalle Stern** Christian Henze kocht! Eine Portion Glück, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **10. März - Coswig, Börse** „Ohne Geld ans Ende der Welt - eine Abenteuerreise“ mit Michael Wigge, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **10. und 11. März - Meißen, Theater** Stirb gesund! Eine mafiöse Kaffee-fahrt zum Vital-Buffer mit der Theatergruppe Senthia, 19 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **11. März - Meißen, Albrechtsburg** „Mondscheinführung“, 19 Uhr. Voranmeldung! Info und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **11. März - Riesa, SachsenArena** Florian Silbereisen präsentiert: Das Gro-

ße Schlagerfest - die Party des Jahres! 19.30 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **11. März - Meißen, Dompropstei** Domplatz 7 Liedernachmittag mit Werken von Brahms, Dietrich und Schumann. Bariton Christopher Jung wird begleitet am Klavier von Friedrich Thomas, 16 Uhr. Infos und Karten zum Preis von 13 Euro/ermäßigt 10 Euro unter 03521/452490 oder www.dom-zu-meissen.de

■ **11. März - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Falkenberg „Menschen auf Brücken“, 20 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com oder unter 035243/56000

■ **11. März - Riesa, SachsenArena** The Spirit of Ireland - Tanzshow mit Live-musik, 20 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **11. und 12. März - Meißen, Albrechtsburg** Meißner Grafikmarkt. Eintritt frei. Info: www.albrechtsburg-meissen.de

■ **12. März - Coswig, Börse** Pittiplatsch und seine Freunde. Ein neues Programm mit den Original Fernsehfiguren, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

Da erwachen Frühlingsgefühle

travdo
Hotels & Resorts

***Superior **Ferien Hotel Lewitz Mühle**

Frühlingsgefühle nahe Schwerin
inkl. HP, Kaffee & Kuchen uvm.

Angebot: 701

- ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee & 1 Stk. Kuchen
- ✓ 1x Feuchtigkeitskurzpflege (20 min.) für SIE
- ✓ 1x Rückenmassage (15 min.) für IHN
- ✓ Sauna kostenfrei



ab
174,-€
P.P.

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow
03861 | 5050 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

***Superior **Ferien Hotel Südharz**

Frühlingskurztrip in den Harz
inkl. HP & Begrüßungsgetränk

Angebot: 996

- ✓ 3 Übernachtungen inkl. reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Begrüßungscocktail
- ✓ 1 Flasche Sekt & Pralinen auf Ihrem Zimmer
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension



ab
159,-€
P.P.

Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich
03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

***Superior **Seehotel Brandenburg a.d.**

Havel – Frühlingsschnäppchen direkt am See inkl. HP & Kaffeeplätzchen

Angebot: 1000

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen
- ✓ kostenfreie Saunabnutzung

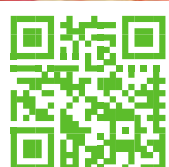


ab
89,-€
P.P.

Am Seehof 22e · 14778 Brielow · 03381 | 75 00
seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 17 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80



Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513

Veranstaltungskalender März

■ **12. März - Riesa, Stadthalle Stern** Musical Peter Pan, 15 Uhr. Infos und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **13. März - Weinböhla, Zentralgasthof** Comedy mit Michael Hatzius - Echstasy, 20 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com oder unter 035243/56000

■ **16. März - Meißen, Theater** Schwarze Augen oder eine Nacht im Russenpuff mit Katrin Weber, Tom Pauls, Detlef Rothe, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **18. März - Großenhain, Kulturschloss** CAVEWOMAN - Stefanie B. Fritz gibt praktische Tipps zur Haltung bzw. Pflege eines beziehungsgaughen Partners, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **18. März - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Kulinarische Weltreise nach Schottland mit Reiseleiter Gereon Roemer: Schottland beschreibt ein Lebensgefühl! 20 Uhr. Mit und ohne Menü! Infos und Karten: www.schloss-wackerbarth.de oder unter 0351/89550

■ **18. März - Meißen, Theater** Chorkonzert zum 30. Bestehen des Sächsischen Winzerchores Spaargebirge Meißen, 15 Uhr. Info und Karten: 03521/415500 oder unter www.theater-meissen.de

■ **18. März - Riesa SachsenArena** Nachflohmarkt ab 15 Uhr. Info: www.tourismus-riesa.de

■ **18. März - Radebeul, Landesbühnen** Premiere Tango Piazzolla, Tanztheater von Carlos Matos, Musik Astor Piazzolla. Es begegnen sich Menschen mit ihren zerbrochenen Träumen auf der Suche nach dem Glück und da treffen sie auf eine leidenschaftliche Musik ... Tango tanzen ist ein Ritual, fast ein religiöser Akt, 19 Uhr. Karten und Info: 0351/8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **18. März - Meißen, Albrechtsburg** „Dachbodenführung“, 19 Uhr. Info und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de



Am 5. März kommen Pittiplatsch und seine Freunde ins Großenhainer Kulturschloss.

Foto: PR

Unser Fotorätsel

Offenbar kennen viele Bewohner im Landkreis Meißen die Region sehr gut. Gratulation, denn es gab unter rund 250 Zuschriften nur drei falsche Antworten. Das Foto zeigte die Kirche in Frauenhain und heute auf Seite 2 als Ergänzung zum Amtsblatt Februar den Altar.

Der Einkaufsgutschein für die Vintothek der Winzergenossenschaft auf dem Bennoweg in Meißen im Wert von 50 Euro geht nach Coswig auf die Schweizerstraße. Herzlichen Glückwunsch!

Heute fragen wir nach diesem Haus, d.h., in welcher Gemeinde es steht. Es ist nicht ganz einfach. Das Gebäude gehört zu einem Kapitel Militärgeschichte im Landkreis Meißen und ist nur an wenigen Tagen im Jahr zu besichtigen.

Auf die Gewinner warten diesmal zwei Familienkarten für die Löbnitzgrundbahn auf schmaler Spur zwischen Radebeul Ost und



Radeburg. Vielleicht schon ein Tipp für das bevorstehende Osterfest im April? Ihre hoffentlich

richtige Antwort senden Sie bitte bis zum 20. März an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel,

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Viel Glück!

Foto: Thöns

■ **19. März - Coswig, Villa Teresa** Konzert für Streichquartett: Eden Quartett spielt Werke von Mozart, Haydn und Debussy, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **19. März - Riesa, Festsaal Riesenhügel** Puppenbühne Rabatz um 11 und 16 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **19. März - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere Die kleine Hexe Toscanella Puppentheater nach dem Kinderbuch von Gunter Preuß. Ab 6! 16 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **19. März - Meißen, Kirche St. Afra** Musik aus drei Jahrhunderten „klassisch-anders“. Konzert für Saxophon. Schlagzeug und Orgel, 17 Uhr. Info und Karten: 03521/419417

■ **19. März - Großenhain, Kulturschloss** Schauspiel „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **19. März - Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag „Großer Häuptling Kleiner Bär - Das Leben der Indianer“, 15 Uhr. Infos: 0351/8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **20. März - Weinböhla, Zentralgasthof** Konzert mit Thomas Stelzer, 20 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com oder unter 035243/56000

■ **22. März - Meißen, Theater** „Der kleine Prinz“ nach A. de Saint-Exu-

pery in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 10 Uhr. Infos und Karten: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **23. März - Weinböhla, Zentralgasthof** Klubkino „Hotel Mama“, 19 Uhr. Info und Karten: www.zentralgasthof.com oder unter 035243/56000

■ **24. März - Coswig, Villa Teresa** Kammerkonzert für Violine und Klavier mit Franziska Hoelscher (Violine) und Martin Klett (Klavier). Sie spielen Werke von Schumann und Beethoven, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **24. März - Radebeul, Stadtgalerie Altkötzschenbroda** Eröffnung der Ausstellung „Malerei aus 50 Jahren“ mit Bildern von Frank Panse zum 75. Geburtstag, 19.30 Uhr. Info: 0351/8311600 oder unter www.radebeul.de

■ **25. März - Radebeul, Karl-May-Museum** „Die Geschichte des Colt Walker“ - Vortrag von Ingo Standke, 18.30 Uhr. Infos: 0351/8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **25. März - Coswig, Villa Teresa** Thomas Mann über Beethovens op.111. Sprecher: Friedrich Wilhelm Junge, Musik: Peter Rösel, Klavier, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **25. März - Großenhain, Kulturschloss** Unterhaltungskonzert „The Sound of Music“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von GMD Christian Voß, 19 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

(siehe auch Seite 3)

■ **26. März - Meißen, Theater** Komische Oper „La Cenerentola oder der Triumph der Liebe“ in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 16 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **26. März - Riesa, Stadthalle Stern** Die Schlager-Hitparade, 16 Uhr. Infos und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **26. März - Riesa SachsenArena** Live vom Balkon mit Steve Fister & Band, 19 Uhr. Infos und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **26. März - Großenhain, OT Zabeltitz** „Zabeltitzer Frühlingserwachen“ von 10 bis 17 Uhr mit Schauvorführung „Sorbische Ostereier“, traditionellem Kunsthandwerk, Frühlingsfloristik, Wellness- & Beautyprodukte werden durch regionale Aussteller/Händler präsentiert und zum Verkauf angeboten. Infos: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **26. März - Coswig, Börse** Konzert mit dem Bergsteigerchor Kurt Schlosser „Auf den Gipfeln zu Hause“, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **26. März - Coswig, Villa Teresa** Klavierrezital mit Sofja Gülbadamova. Sie spielt Werke von Brahms und von Dohnányi, 18 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **29. März - Meißen, Theater** Premiere Faust I Schauspiel Meißen, 18 Uhr.

Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

■ **31. März - Meißen, Albrechtsburg** „Abendlicher Schlossrundgang“, 19 Uhr. Info und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **31. März - Riesa, SachsenArena** Konzert mit Roland Kaiser „Auf den Kopf gestellt“, 20 Uhr. Infos und Karten: 03525/529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **31. März - Radebeul, Landesbühnen Sachsen** Premiere „Die Goldberg-Variationen“ Schauspiel von George Tabori. Zwischen Witz und philosophischer Tiefe geht es um wesentliche Fragen der Schöpfung, 19.30 Uhr. Infos und Karten: 0351/8954214 oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **31. März - Meißen, Theater** Konzertaufführung „Der Wanderer“ mit dem Sinfonieorchester sowie Solisten der Hochschule für Musik Dresden unter Leitung von Ekkehard Klemm, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder unter www.theater-meissen.de

Vorschau:

■ **1. April - Radebeul, Altkötzchenbroda** Kultur- und Kneipennacht unter dem Motto „Kneipen, Kunst und Karaoke“, ab 18 Uhr mit offenen Läden, Galerien, Werkstätten bis open end. 22 Uhr Nachtwanderung durch Altkötzchenbroda Treff: Heimatstube! Infos: 0351/8311600 oder unter www.radebeul.de



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 20103/103/14-B):

Betroffene Flurstücke

Gemeinde: Diera-Zehren

Gemarkung Diera (5917): 209/1, 209/2, 213/1, 688/1, 702, 703, 747/1, 747a, 747e, 748g, 748h, 748i, 749

Art der Änderung

- Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
- Änderung der Flurstücksnummer

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächsisches VermKatG¹.

Das Kreisvermessungsamt als Untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **06.03.2017** bis zum **05.04.2017** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 09.02.2017

Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in der Stadt Coswig, Gemarkung Brockwitz Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 SächsVermKatG¹ durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen neu bestimmt werden (Az.: 20103/822/15-B).

Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

Stadt Coswig:

Gemarkung Brockwitz: 678, 679/7, 679/8, 682/1, 682/2, 683/1, 683/2, 683/3, 684/3, 684/4, 684/5, 684/7, 684/8, 684/9, 684/10, 684/11, 684/12, 684/13, 684/14, 684/15, 684/16, 684/17, 684/18, 684/19, 685/1, 685/2, 685/3, 686/1, 686/2, 686/3, 687/1, 687/2, 687/3, 688/1, 688/2, 688/3, 689/1, 690/1, 690/2, 690/3, 691, 692,

693, 694, 695/1, 695/2, 696/1, 696/2, 696/3, 697/1, 697/2, 697/3, 698/1, 698/2, 698/3, 699/1, 699/2, 699/3, 700/1, 700/2, 700/3, 701/1, 701/2, 703/2, 703/4, 703/7, 703/8, 703/9, 703/10, 703/11, 703/12, 703/13, 703/14, 703/15, 703/16, 704, 708, 711, 715, 716, 719, 1020/14

Gemeinde Weinböhla:

Gemarkung Weinböhla: 1342/1, 1343/1, 1375/12, 1381/4, 1382 b, 1382/1, 1382/2

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Die erforderlichen Arbeiten beginnen am 13.03.2017 um 7:30 Uhr.

Wir bitten die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zugang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten.

ten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Abs. 1 SächsVermKatG¹. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 03.02.2017

Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Die Untere Forstbehörde informiert:

Das neue Gartenjahr beginnt. Der Rasen wird bearbeitet und gelüftet, Bäume und Hecken noch einmal verschnitten.

Viele Gartenbesitzer beseitigen ihre Gartenabfälle und ihren Grünschnitt ordnungsgemäß:

auf dem eigenen Komposthaufen, in der Biotonne oder verbringen sie in die Grünschnittsammelstelle.

Leider finden die Mitarbeiter der Forstbehörde immer wieder Gartenabfälle, die unrechtmäßig im Wald entsorgt worden sind.

Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur damit keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Dies ist jedoch ein weit verbreiteter Irrglaube.

Mit Gartenabfällen gelangen Pflanzen in den Wald, die dort nicht hingehören. Solche Arten wie drüsiges Springkraut

(„Bauernorchidee“), Japanischer Staudenknocherich, Kanadische Goldrute und Rhododendron, um nur einige zu nennen, sind meistens konkurrenzstark und verdrängen die einheimischen Pflanzenwelt. Grünschnitthaufen verschandeln das Landschaftsbild und beeinträchtigen zudem den Wandergenuss. Nicht zu unterschätzen ist auch die „Magnetwirkung“ solcher Ansammlungen. Weitere Ablagerungen werden vorgenommen und die Hemmschwelle sinkt. Bitte denken Sie deshalb daran: Jede Waldfläche hat seinen Eigentümer! Waldbesitz wurde über Generationen gepflegt und unterhalten und der Besitzer ist in den meisten Fällen stolz auf sein Eigentum.

Wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen jemand Abfall über die Grundstücksgrenze in den Garten kippt? Sie würden es als grobe Missachtung Ihrer Eigentümerrechte betrachten.

Dem trägt auch der Gesetzgeber Rech-

nung. Gartenabfälle dürfen laut § 2 Abs. 2 der Pflanzenabfallverordnung nur auf dem Grundstück entsorgt werden, auf dem sie anfallen.

Nach § 52 Abs. 2 Nr. 2 Sächsisches Waldgesetz handelt ordnungswidrig, wer Abfälle, auch Pflanzenabfälle, einfach im Wald ablagert. Dies kann mit einem Verwarngeld oder Bußgeld geahndet werden. Die Ordnungswidrigkeit kann je nach den Umständen des Einzelfalles mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 Euro, geahndet werden.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtung vor der Arbeit des anderen sollte in allen Lebensbereichen aufgebracht werden, um Konflikte zu vermeiden, die absolut nicht notwendig sind.

Der Wald wird von vielen Menschen als Ort der Erholung und für viele Freizeitaktivitäten genutzt. Wohl jeder ärgert sich dann über Abfall- und Müllhaufen. Der Wald ist schließlich keine Deponie.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unserer Mitarbeiterin, Frau

Carmen Imhoff

Der Landkreis Meißen verliert mit ihr eine sehr engagierte, hoch motivierte langjährige Mitarbeiterin im Kreisordnungsamt. Sie war eine allseits geachtete und beliebte Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden vor allem ihrer Familie.

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Michael Moritz
Vorsitzender Personalrat

Bekanntmachung der Auslegung

des Verordnungsentwurfes für das Naturschutzgebiet „Radener Runze“ in der Gemeinde Röderau und der Stadt Großenhain

Das Landratsamt Meißen beabsichtigt als sachlich und örtlich zuständige untere Naturschutzbehörde auf Grund von §§ 20 Abs. 2 Ziff. 1, 22 Abs. 1, 23 und 32 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542 sowie § 16 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz - SächsNatSchG) mit einer Verordnung das Naturschutzgebiet „Radener Runze“ festzusetzen.

Betroffen sind in der Gemeinde Röderau die Gemarkung Raden und in der Stadt Großenhain die Gemarkung Treugeböhla.

Die Auslegung des Verordnungsentwurf-

fes findet vom 13. März bis zum 14. April 2017 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen, Remonteplatz 8 in 01558 Großenhain im Zimmer 2.41 während der Sprechzeiten

Montag: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann statt. Bedenken oder Anregungen zu dem Verordnungsentwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Naturschutzbehörde vorgebracht werden.

Pfeiffer
SB Naturschutz

Frauen zurück ans Lenkrad:

Neuer Kurs vom 9. März bis 17. Mai jeweils donnerstags. Voraussetzung ist eine gültige Fahrerlaubnis.

Kursbeginn ist am 9. März 2017, 19 Uhr, im Schulungsraum der Fahrschule Schubert im Hauptbahnhof in Meißen. Unkosten 50 Euro!

Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer an öffentlichen Verkehrswegen

Die Untere Forstbehörde informiert:

Die Verkehrssicherungspflicht ist eine allgemeine Rechtspflicht, welche in § 823 BGB verankert ist.

Für Waldbäume entlang öffentlicher Straßen und Wege, Eisenbahnstrecken, an ausgewiesenen touristischen Wegen (Rad- und Wanderwege), Spiel-, Rast- und Parkplätzen sowie Lehrpfaden und Sportanlagen obliegt dem Waldbesitzer eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Sie umfasst die alljährliche Sichtkontrolle des Baumbestandes in einer Breite von mindestens einer Baumlänge neben dem gefährdeten Objekt.

Insbesondere ist dabei auf Schäden zu achten, die die Stabilität des Baumes beeinträchtigen, wie z. B. Pilzbefall, Risse, Schiefstellung, Absterbeerscheinungen und Faulstellen.

Die Kontrollen sollten halbjährlich, also im Frühjahr nach dem Blattaustrieb und im unbelaubten Zustand im Herbst erfolgen.

Nach Schadereignissen, wie z. B. Sturm,

empfiehlt es sich, zusätzliche Kontrollen durchzuführen.

Die Anforderungen an die Kontrollen sind nur zu erfüllen, wenn der Waldbesitzer imstande ist, die Baumgefahren bei einer visuellen Begutachtung (sog. Inaugenscheinnahme) vom Boden aus auch zu erkennen. Er muss sich daher diese Kenntnis aneignen, auf welchem Weg auch immer.

Wichtig ist, dass die durchgeführten Kontrollen und veranlassten Maßnahmen schriftlich dokumentiert werden, um im Falle eines Rechtsstreites einen Nachweis zu haben.

In Ausübung ihrer Dienstgeschäfte festgestellte Gefahrenquellen geben die Revierförster der Unteren Forstbehörde und des Staatsbetriebes Sachsenforst an die Waldbesitzer weiter.

Die systematische Sichtkontrolle des Baumbestandes ist und bleibt aber eine wichtige Grundpflicht der Waldbesitzer selbst.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 155 - Meißen

über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 vom 06. Februar 2017

Am Sonntag, dem 24. September 2017, findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl richtet sich nach dem Bundeswahlgesetz (BWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 03. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) und der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255).

Aufgrund von § 32 BWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 öffentlich auf.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 BWahlG von Wahlberechtigten eingereicht werden (§ 18 Abs. 1 BWahlG).

1. Wahlvorschlagsrecht

1.1 Kreiswahlvorschläge können eingereicht werden von

- Parteien

Parteien, die weder im Bundestag, noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie

spätestens am 19. Juni 2017, bis 18.00 Uhr,

dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§ 18 Abs. 2 und 4 BWahlG).

Die Postschrift des Bundeswahlleiters lautet:

Der Bundeswahlleiter
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden.

Die Hausanschrift lautet:
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Anzeige muss den Namen der Partei, unter dem sie sich an der Wahl beteiligen

will, enthalten und von mindestens drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat eine Partei keinen Bundesvorstand, so tritt der Vorstand der jeweils obersten Parteiorganisation an die Stelle des Bundesvorstandes. Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Anzeige sollen Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 S. 1 Parteiengesetz beigefügt werden.

und

- Wahlberechtigten (nachstehend als „andere Kreiswahlvorschläge“ bezeichnet)

1.2 Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen einer Bewerberin oder eines Bewerbers enthalten. Jede Bewerberin und jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat (Anlage 15 BWO); die Zustimmung ist unwiderruflich. Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen.

2. Frist für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge sind

spätestens bis 17. Juli 2017, bis 18.00 Uhr,

schriftlich bei der Kreiswahlleiterin Frau Engelke, Sitz: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, in 01662 Meißen, Zimmer 1.59, einzureichen (§ 19 BWahlG).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Wahlverfahren vorgegebenen Fristen nur gewahrt sind, wenn die einzureichenden Unterlagen in Schriftform rechtzeitig vorgelegt werden. Die Schriftform ist dann gegeben, wenn die schriftlich einzureichenden Unterlagen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sind und beim Kreiswahlleiter im Original vorliegen. Die Schriftform ist durch E-Mail, Telefax, Telegramm oder Fernschreiben nicht gewahrt. Später eingehende Kreiswahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden.

3. Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

3.1 Die Kreiswahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 13 BWO eingereicht werden. Sie müssen enthalten:

- den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder Stand, das Geburtsdatum, den Geburtsort, die Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin oder des Bewerbers;
- den Namen der einreichenden Partei, und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort.

Die Kreiswahlvorschläge sollen ferner Name und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat Sachsen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächst niedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, dem Satz 4 gemäß unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem Satz 4 entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die weder im Bundestag noch in einem Landtag seit der letzten Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Anlage 14 BWO). Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten. Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Anlage 14 BWO). Dabei haben drei Unterzeichner ihre Unterschrift auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten (Anlage 13 BWO).

3.2 Unterstützungsunterschriften nach Anlage 14 BWO

Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die

Unterschriften ausschließlich auf den von der Kreiswahlleitung kostenlos ausgegebenen amtlichen Formblättern nach Anlage 14 BWO zu erbringen. Bei der Anforderung der Formblätter nach Anlage 14 BWO sind Familienname, Vornamen, Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Bei Wahlvorschlägen von Parteien sind außerdem deren Name und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 BWahlG zu bestätigen. Wird bei der Anforderung der Formblätter der Nachweis erbracht, dass für die Bewerberin oder den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist, wird anstelle der Anschrift (Hauptwohnung) eine Erreichbarkeitsanschrift kommt z. B. das Wahlkreisbüro in Betracht; die Angabe eines Postfaches genügt nicht.

Neben der persönlichen und handschriftlichen Unterschrift und dem Tag der Unterzeichnung sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Unterzeichnerin oder des Unterzeichners auf dem Formblatt nach Anlage 14 BWO anzugeben. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerin oder des Unterzeichners im Wahlkreis 155 - Meißen muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen. Der Nachweis ist durch eine Bescheinigung der Gemeindebehörde, bei der die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, auf dem Formblatt oder gesondert zu erbringen; gesonderte Bescheinigungen sind bei Einreichung des Kreiswahlvorschlags mit den zugehörigen Unterstützungsunterschriften zu verbinden.

Jede oder jeder Wahlberechtigte kann nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; unterzeichnet jemand mehrere Kreiswahlvorschläge, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

3.3 Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

- die Erklärung der vorgeschlagenen Be-

werberin oder des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 BWO, dass sie/er ihrer/seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Kreiswahlvorschlag ihre/seine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben hat; Bewerberinnen oder Bewerber von Parteien müssen gegenüber dem Kreiswahlleiter an Eides statt versichern, dass sie nicht Mitglied einer anderen als der den Kreiswahlvorschlag einreichenden Partei sind.

- die Wählbarkeitsbescheinigung der zuständigen Gemeinde nach dem Muster der Anlage 16 BWO.

- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der die Bewerberin/der Bewerber aufgestellt worden ist, mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung sowie der nach § 21 Abs. 6 S. 2 BWahlG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt. Die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 BWO gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 BWO abgegeben werden.

- bei Kreiswahlvorschlägen, die von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichnet sein müssen, die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften der Wahlberechtigten nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichner entweder auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschrift selbst oder als gesonderte Bescheinigung nach der Anlage 14 BWO.

Die Vordrucke für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen, insbesondere die Formblätter für die Unterstützungsunterschriften nach Anlage 14 BWO, werden auf Anforderung kostenfrei von der Kreiswahlleiterin (Tel.-Nr. 03521/725-1801, Fax: 03521/725-1800 oder E-Mail: rka@kreis-meissen.de) zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages sind den Internetangeboten des Landeswahlleiters (www.statistik.sachsen.de) sowie des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) zu entnehmen.

Meißen, den 06. Februar 2017

gez. Engelke
Kreiswahlleiterin

BiT Coswig/Radebeul

Eine Initiative der Unternehmen am Gewerbestandort Radebeul-Naundorf und Coswig-Kötitz startet mit dem Berufsortientierungstag „BiT Coswig/Radebeul“ im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen „Schau rein“ in diesem Jahr zum ersten Mal. Zwölf Unternehmen haben gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Riesa sowie den Wirtschaftsförderungen ihrer Kommunen eine komplexe Präsentation der Ausbildungs- und Berufschancen in diesem städteübergreifenden Gewerbegebiet vorbereitet. Am 16. März in der Zeit von 14 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, Betriebe

und Berufe in dem Gebiet kennenzulernen. Neben geführten Betriebsrundgängen, kleinen Probearbeiten stehen kompetente Ansprechpartner der Unternehmen Rede und Antwort.

Gleichzeitig werden an dieser Veranstaltung das Informationsmobil der Metall- und Elektroindustrie sowie die Agentur für Arbeit Riesa über Perspektiven informieren.

Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen und deren Angeboten werden auf der Homepage der Stadt Radebeul www.radebeul.de präsentiert. Es besteht die Möglichkeit einer Anmeldung über

www.bildungsmarkt-sachsen.de in den einzelnen Unternehmen, aber auch ein spontaner Besuch der Unternehmen ist gewollt.

Die beiden Veranstaltungen sind u.a. bereits für Schüler ab der siebten Klasse interessant, da es sich lohnt, ein Bild von Berufsperspektiven in unserer Region zu machen.

Wichtig für eine zielgerichtete Berufswahl ist das Kennenlernen der Unternehmen und deren Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, u.a. in Praktika, Betriebsführungen oder Ferienarbeit.

Einladung

Zur kleinen Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Meißen/Coswig

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am Donnerstag, dem 09.03.2017, um 19.00 Uhr, in Försters Stammlokal, Zaschendorfer Straße 15, Sörnwitz, werden hiermit alle Eigentümer von Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Meißen/Coswig gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Eine Auszahlung der Jagdpacht erfolgt

erst wieder 2018 zur nächsten großen Jagdgenossenschaftsversammlung.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Jagdhornbläser
- Rechenschafts- und Finanzbericht
- Anfragen zum Bericht
- Information zum Wildabschuss des vergangenen Jahres
- Schlusswort

Coswig, 10.02.2016

Karsten Damme
Vorsitzender des Jagdvorstandes



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Stadtwerke Riesa GmbH, Alter Pfarrweg 1, in 01587 Riesa, hat mit Antrag vom 11. Juli 2016 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, für den Betrieb einer Heizzentrale mit zwei erdgasbetriebenen Heißwasserkesseln (HKW) und einem Heizcontainer mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) - HKW Bebelstraße - am Standort in 01589 Riesa, Dr.-Külz-Straße 36, Gemarkung Riesa, Flurst.-Nr.: 800/2, beantragt.

Das BHKW ist eine nach Nr. 1.2.3.2/V des Anhangs der 4. BImSchV genehmigungsbedürftige Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich zugehöriger Dampfkessel, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von Heizöl EL, Dieselmotorkraftstoff, Methanol, Ethanol, naturbelassenen Pflanzenölen oder Pflanzenölmethylestern, naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen

der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 20 Megawatt.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 des Ausführungsgesetzes zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben bedarf aufgrund der §§ 4, 10 und 19 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756), in der jeweils geltenden Fassung, und der

Ziffer 1.2.3.2/V einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 1.2.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

08. Februar 2017

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

zur 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen am 07.03.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Meißen,
2. OG, Beratungsraum 2.06
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Weitere Vergabe von Landes- und Landkreismitteln für das Jahr 2017 im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen
- 4 Umsetzung des Investitionsprogram-

mes „Kindertagesbetreuungsausbau 2017 bis 2020“

- 5 Kofinanzierung des Projektes „Flexibles Jugendmanagement im Landkreis Meißen“ in Trägerschaft des Kreisjugendringes Meißen e.V. im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
- 6 Information zum Projektstand investiver Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege - im Landkreis Meißen im Jahr 2016
- 7 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2016 - 31.07.2017
- 8 Information zur Umsetzung von Investitionen zur Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer 2016/2017
- 9 Durchführung der Interessensbekun-

dung durch Einreichung eines Angebotes für Leistungen nach §§ 11, 14 und 16 des SGB VIII im Rahmen der Fortschreibung des Fachplanes A „Jugendarbeit, Förderung der Jugendverbände, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeine Förderung der Familie §§ 11-14,16 - SGB VIII“ in den 5 Planungsregionen des Landkreises Meißen

10 Anfragen und Informationen

10.1 Zukunftsforum im Landkreis Meißen

10.2 Trägerverzeichnis der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Meißen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 22. Februar 2017

Arndt Steinbach
Landrat

Teilnehmer gesucht

Bereits im vergangenen Jahr haben wir mit der Interkulturellen Woche Impulse gesetzt, um kulturellen und politischen Vorbehalten in der Öffentlichkeit entgegenzuwirken. Dies sollte ein Anfang sein! Was ist in der Zwischenzeit geschehen? Zuwanderungszahlen sind gesunken. Meinungen haben sich gefestigt, Einstellungen verhärtet. Die Streitkultur hat nachgelassen. Doch gerade der Austausch von Meinungen und Perspektiven trägt dazu bei, Neugier und Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Menschen zu bewahren. Der Interkulturelle Dialog in unserer Gesellschaft ist nach wie vor von zentraler Bedeutung. Er öffnet die Augen für jene „Vielfalt, die verbindet“.

Unter diesem Motto steht die Interkultu-

relle Woche 2017. Auch in diesem Jahr will die Migrationsberatung der Diakonie Riesa-Großhain gGmbH in Kooperation mit dem Landratsamt Meißen den Landkreis mit interessanten kulturellen Beiträgen beleben.

Dafür brauchen wir Ihre Ideen und Unterstützung von Sonntag, 24. September, bis Samstag, 30. September 2017, im Landkreis Meißen

Sei es in Form einer aktiven Teilnahme, sei es durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, die wir für unsere Zwecke nutzen dürfen.

- Begegnungscafé?
- Reisebericht? Kulinarischer Länderabend?
- Konzert? Tanz?

- Film & Diskussion?
- ...

Zielgruppe: Einrichtungen, Vereine, Schulklassen, Privatpersonen
Meldeschluss: 31.03.2017

Kontakt:

Diakonie Riesa-Großhain gGmbH (Migrationsberatung)
Informations- und Kommunikationszentrum
Marktgasse 14
01558 Großhain
Felix Kim
E-Mail: Felix.Kim@diakonie-rg.de
Tel.: 0172-2795716
Wir freuen uns auf Ihre kreativen Impulse!

Im Kreisjugendamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Familiengerichtshilfe

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe S 12**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Ärztin / Arzt im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe E 15**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Amtliche Fachassistentin / Amtlicher Fachassistent (Fleischkontrolleur/in)

Wir bieten eine tarifgerechte Vergütung nach **TV Fleischuntersuchung**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **24.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Jobcenter des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

Fallmanagerin / Fallmanager Coach

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis **Entgeltgruppe S 11b**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Kreisbauamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Denkmalschutz

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9c**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Gewässer

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe E 10**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.03.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.



Die Gemeinde Zeithain sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet eine/n

Leiter/in für eine Kindertagesstätte mit über 70 Plätzen

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.zeithain.eu in der Rubrik Rathaus/Stellenausschreibung. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung! Rückfragen gern an: Gemeindeverwaltung Zeithain Herrn R. Werner Tel.: 03525-76620 E-Mail: post@zeithain.de

Öffentliche Bekanntmachung

zur 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen am 09.03.2017

aufbau der Asylbewerberunterkunft Radebeul-Naundorf, Kötitzer Str. 108 a

Beginn: 17.00 Uhr

3 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meißen

4 Anfragen und Informationen

4.1 Zukunftsforum im Landkreis Meißen

TAGESORDNUNG

1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 22. Februar 2017

2 Petition des Herrn Steffen Förster vom 04. Januar 2017 gegen den Wieder-

Arndt Steinbach Landrat

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 10 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, wird auf Antrag Arthur GmbH, Waldweghöfe 3, 74193 Schwaigern, vom 24.3.2016 Folgendes bekannt gemacht:

Die Arthur GmbH, Waldweghöfe 3, 74193 Schwaigern, erhielt mit Bescheid vom 9.2.2017 den 1. Nachtrag zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 28.12.2016 für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage des Typs Vestas V126-3.3 MW mit einer maximalen Nennleistung vom 3,3 MW, 126m Rotordurchmesser, 149m Nabenhöhe mit der Bezeichnung WEA S307/1 in Wülknitz, Gemarkung Streumen, Flurstück 307/1.

In dem Bescheid des Landratsamtes Meißen vom 9.2.2017 wird Folgendes verfügt:

1.

Die Luftfahrtrechtliche Zustimmung für die Errichtung und den Betrieb der maximal 212m über Grund hohen Windkraftanlage am Standort Wülknitz, Gemarkung Streumen, Flurstück 307/1, Standortkoordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten: RW: 4596328, HW: 5691682, entspricht ETRS89/UTM33N: Ostwert: 387276, Nordwert: 5690184, bzw. WGS84: Ostwert: 13° 22' 52,44", Nordwert: 51° 21' 06,24", wird erteilt.

2.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen einzulegen.

Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen. Der gesamte Bescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom **4.3.2017 bis einschließlich 17.3.2017** im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Remontplatz 8, 01558 Großenhain, Raum 2.10, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag	7:30-12:00 Uhr
Dienstag	7:30-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch	Schließtag
Donnerstag	7:30-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Freitag	7:30-12:00 Uhr.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Meißen, 16.2.2017

Andreas Herr, Beigeordneter

Mitteilung über die Durchführung einer Orientierungslauf-Veranstaltung am 11.03.2017

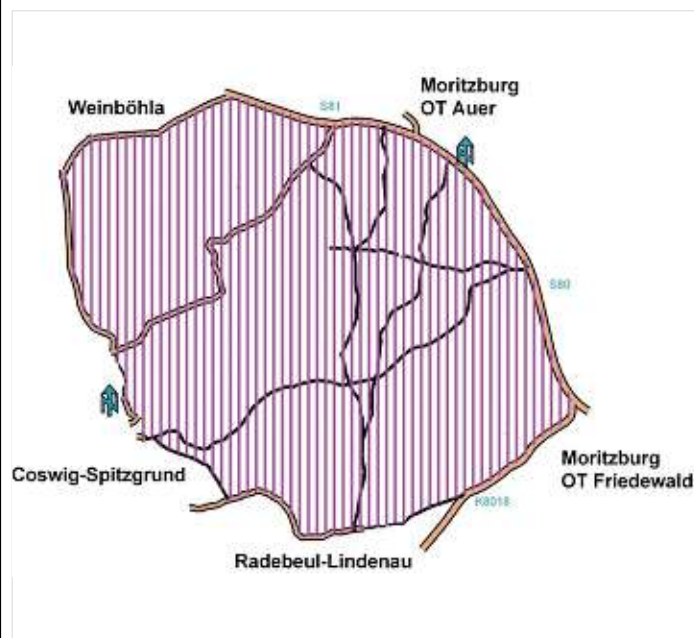
Der SSV Planeta Radebeul e.V. veranstaltet am 11.03.2017 im Waldgebiet Kreyern die traditionelle „Radebeuler Saison-eröffnung“ im Orientierungslauf (zugleich Lauf zur sächsischen Rangliste). Das betroffene Gebiet für die beiden Wettkämpfe ist folgendermaßen begrenzt: Im Nordosten durch die Staatsstraße S80 zwischen den Ortsteilen Friedewald und Auer der Gemeinde Moritzburg, im Norden durch die Staatsstraße S80 zwischen OT Auer und Weinböhla. Im Westen wird das Gelände durch die Ortslage Weinböhla, im Süden durch die Ortslagen vom Coswig und Radebeul sowie im Osten durch die Ortsverbindungsstraße K8018 zwischen Radebeul und Friedewald begrenzt.

Das Wettkampfbereich für die Veranstaltung befindet sich in der Turnhalle der ehemaligen Mittelschule am Waldpark, Kottenleite 42, 01445 Radebeul.

Bei diesem Wettkampf werden auch einige wenige Waldstücke belaufen, die sich in Privateigentum befinden. Mögliche Rückfragen richten Sie bitte bis zum 01.03.2017 an

* Sven Hockeborn / SSV Planeta Radebeul e.V. / Abteilung Orientierungslauf Tel.: 035243 / 44092 E-Mail: sven_hockeborn@hotmail.com

Das Wettkampfgebiet wird auf nachfolgender Karte abgebildet:



Radebeul jobbt

Ausbildung und Beschäftigung in Radebeul und Coswig

In diesem Jahr findet „Radebeul jobbt“ am 11. März in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul, Straße des Friedens 58, in 01445 Radebeul statt.

Ein engagiertes Team aus Vertreterinnen der Radebeuler Wirtschaft und Partnern aus Verwaltungen und dem BSZ Meißen-Radebeul organisiert diese Veranstaltung zum fünften Mal!

Rund 70 Aussteller nehmen an der Veranstaltung „Radebeul jobbt“ zur beruflichen Orientierung und aktiven Präsentation von Ausbildungs- und Studien- und Beschäftigungsstellen in Radebeul und der Umgebung teil. Kompetente Ansprechpartner erwarten potenzielle Auszubildende, Studenten bzw. Jobsuchende für ihre Unternehmen.

Die Teilnehmerliste präsentiert die Branchenvielfalt sowie die vielfältigen Ausbildungs-, Studien- sowie Beschäftigungsangebote in der Region. Auf der Homepage der Stadt Radebeul www.radebeul.de sind detaillierte Informationen zu den Unternehmen und Institutionen sowie deren Ausbildungsangebote zu finden.

den.

Die „JOB-TOUR“ der Agentur für Arbeit Riesa und des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen macht erneut in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Station. Beide Behörden stellen aktuell freie Arbeitsplätze in der Region vor und beraten die Interessenten in persönlichen Gesprächen. Die „JOB-TOUR“ steht unter Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbber.

Das Berufliche Schulzentrum Meißen-Radebeul mit seinen fachspezifischen Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür. Neben der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung bietet es die berufliche Ausbildung mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Ausbildungsberufe sind Bio-, Chemie-, Lack- und Physikkaborant sowie Chemikant, Pharmakant und Produktionskraft Chemie.



Neu in diesem Jahr: Die Radebeuler Vereine stellen sich unter dem Projekt „Engagierte Stadt Radebeul“ vor. Egal ob Jugendliche, Vorrühständler oder Mittvierziger - egal ob Kultur, Soziales oder Sport: Radebeul bietet viele Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen, Engagieren und Helfen ... Die Arbeit, die ehrenamtlich in den Vereinen geleistet wird, macht Radebeul lebenswerter!

Berufsakademie Sachsen

Im Studienjahr 2016/17 sind an den sieben Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen 4 056 Studierende, darunter 1 474 Studienanfänger eingeschrieben. Damit verringerte sich die Zahl der Studenten um 44 bzw. 1,1 Prozent. Die Zahl der Studienanfänger erhöhte sich um 38 bzw. 2,6 Prozent. Die zahlenmäßig größte Studienakademie befindet sich in Glauchau. Sie bildet 899 Studenten und Studentinnen in 12 Studienrichtungen aus. Die kleinste Studienakademie befindet sich in Plauen (297 Studierende).

Inzwischen sind 3 416 Studierende bzw. 84,2 Prozent in den 51 Studienrichtungen mit angestrebtem Bachelorabschluss eingeschrieben. Der Studienbereich Sozialwesen (482 Studenten) ist komplett auf Bachelor umgestellt. Von den 2 067 Studierenden im größten Studienbereich Wirtschaft streben 95,8 Prozent (1 980) einen

Bachelor-Abschluss an, 87 Studierende bzw. 4,2 Prozent einen Diplomabschluss (BA). Im Studienbereich Technik sind 954 (63,3 Prozent) der 1 507 Studenten mit dem Ziel eines Bachelorabschlusses und 553 Studierende (36,7 Prozent) mit angestrebtem Diplomabschluss immatrikuliert.

1 179 Absolventen beendeten nach erfolgreich bestandener Prüfung bis zum 31. Oktober 2016 ihr Studium, 834 bzw. 70,7 Prozent mit einem Bachelorabschluss und 345 bzw. 29,3 Prozent mit dem Diplom (BA). Die Studienakademie Glauchau lädt am 4. März zu einem Tag der offenen Tür in der Zeit von 9 bis 13 Uhr. Damit präsentiert die größte sächsische Studienakademie für alle interessierten Schulabgänger ihr duales Studium mit zehn spezialisierten Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft und Technik.

www.statistik.sachsen.de und www.ba-glauchau.de



Vom Pilotprojekt in die Fläche

Altwerden im Landkreis Meißen soll in jedem Dorf möglich sein, auch mit Hilfe

Da erreicht in den nächsten Jahren eine mobile und durchweg fitte Generation das Rentenalter mit großen Plänen vom regelmäßigen Sport bis zur Weltreise“, sagt Dagmar Socher. Seit drei Jahren ist sie die Koordinatorin im Landratsamt Meißen für ein altersgerechtes Netzwerk in der Region.

Altwerden im Landkreis Meißen ist nicht für jeden Rentner eine Option. Vor allem im ländlichen Raum fehlt es an entsprechender Infrastruktur mit Arztpraxis, Apotheke, aber auch Einkaufsmarkt und Dienstleistungen. Wer ein Häuschen mit Garten auf dem Land hat, während die Kinder in weit entfernten Städten leben und arbeiten, überlegt irgendwann, Haus und Hof gegen eine städtische Eigentums- oder Mietwohnung zu tauschen. An Angeboten fehlt es nicht. Eben erst sind im Coswiger Spitzgrund attraktive Altenwohnungen fertig geworden. Zudem bieten Mittelzentren wie Coswig perfekte Angebote bis zur

Freizeitgestaltung. Zurück bleiben dann Erinnerungen, Sommertage unterm Apfelbaum und - was wesentlicher ist - die Verantwortung für das Grundstück mit allem, was dazugehört.

Für Dagmar Socher sind solche Herausforderungen auch Teil der Selbstständigkeit: „Die aktuelle 60-Plus-Generation ist es gewohnt, zu planen und zu entscheiden. Wohnangebote ausschließlich für Senioren, d.h., hier toben keine Kinder, leben keine jungen Familien, sind nicht für jeden älteren Menschen geeignet.“ Auch darum führt Dagmar Socher aktuell Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in den Dörfern. Die Modellkommunen seit 2014 sind Radebeul, Coswig und Radeburg als Mittelzentren, Ebersbach und Moritzburg als ländliche Gemeinden. In einer Broschüre hat der Landkreis das vorhandene Netzwerk für ein Leben im Alter detailliert beschrieben. „Wir wünschen uns“, so Dagmar Socher, „dass weitere Städte



Die Leiterin des Kreissozialamtes Bärbel Seifert (l.) und Koordinatorin Dagmar Socher mit einer aktuellen Beratungsbroschüre

Foto: Thöns

und vor allem Dörfer diesen Weg gehen, denn die Abwanderung der

Senioren aus ländlichen Regionen ist überall in Deutschland ein Thema.“ Doch noch fehlt es an kommunalpolitischem Problembewusstsein.

Die Ebersbacher Bürgermeisterin Margot Fehrmann hat bereits 2014 mit Blick auf die Seniorengeneration erkannt, dass vor allem „Dörfer Zukunftsmodelle brauchen, damit der ländliche Raum nicht eines Tages verwaist ist“. In der Gemeinde hat sich seither viel getan. Dennoch ist es stets ein Konzept der kleinen Schritte, denn jede Kommune braucht Partner für eine Tagespflege, für Dienstleistungen, die Neubesetzung einer Arztpraxis oder den Apothekendienst.

Dagmar Socher weiß aus Erfahrung, dass es ohne Koordination der Verwaltungen nicht geht: „Stadt- und Gemeindeämter sind bei Menschen, die Hilfe und Beratung brauchen, die ersten Anlaufpunkte. Darum wünschen wir uns in allen Gemeinden eine Adresse, wo unabhängig vom jeweiligen

Träger Senioren und deren Familien Probleme und Fragen ergebnisorientiert diskutieren können.“ Der Landkreis bietet im März, Juni, September und November dafür Weiterbildungen an. „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune“ ist der Titel der Seminare. „Es ist ein Weiterbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kommunalen Verwaltungen“, erklärt Dagmar Socher. Beratung wie Begleitung zum Themenkreis „Altwerden im Landkreis Meißen“ gehört zur Daseinsvorsorge. Jedenfalls aus Sicht der Landkreisverwaltung. Damit verknüpft sich die Hoffnung, dass ältere Menschen Lust und Mut haben, ihre Heimat nicht zu verlassen. Und so sollten Stadt- und Gemeindeverwaltungen sich die Möglichkeit zur Information und Konzeptüberlegung unbedingt vormerken.

Anmeldung und Fragen bitte an Dagmar Socher 03521-725-3109 oder unter dagmar.socher@kreis-meissen.de



Foto: Archiv

Die Geschichte des Meißner Bieres

Andreas Girbig: 555 Jahre Privatbräu Meissner Schwerter gebunden | 144 Seiten | 17,5 x 24,5 cm

edition Sächsische Zeitung*

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen



9,50€

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORSCHES HOLZ? RECYCLINGKUNSTSTOFF... HÄLT!!

Mehr als 1.000 Produkte aus Recyclingkunststoff: PALISADEN, BÄNKE, STEGBOHLEN, NUT-FEDER-BRETTEN, PFOSTEN, HOCHBEETE...

slnd: • WARTUNGSFREI • VERROTTFEST • RECYCELBAR



STECK-KOMPOSTER 100 x 100 x 90 cm / 56 kg

SORTIMENT / PREISE UNTER WWW.AHA-KRP.DE

ANGEBOT GILT 03/2017

KRP-HADAN BREITSCHIEDSTR. 45 A C/O HUBKRAFT GMBH 01156 DRESDEN-COSSEBAUDE TEL: 0351-87939511 FAX: 0351-4535028 FUNK: 0171-3273472 EMAIL: KONTAKT@AHA-KRP.DE



Das neue Landleben im Windschatten

Informationsveranstaltung zum Thema Windenergienutzung und Gesundheit/Sind Schallemissionen gefährlich?

Die Kritik an immer mehr Windenergieanlagen als Folge der Energiewende ist landauf landab nicht zu überhören. Etwa 27 000 Windräder gibt es derzeit in Deutschland, 70 000 sind das Ziel. Inzwischen haben sich viele Bürgerinitiativen gegründet, die den Bau weiterer Anlagen zumindest vor ihrer Haustür verhindern wollen. Die Energiewende ist eindeutig Option der Bundespolitik, Planung und Realisierung teilweise Aufgabe der Kommunen. Allerdings kommen die Vorgaben, wie viel Strom aus erneuerbarer Energie erzeugt werden muss, von den Ländern. Kurz: Es sitzen alle in einem Boot, einschließlich der Kunden, denn keiner möchte auf Strom aus der Steckdose verzichten. Ein besonders heftiger Kritikpunkt ist die Schallemission, die nach Aussage der Mediziner nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen ist. Kopfschmerzen, Depressionen, Kreislaufbeschwerden, Schwindel, Herzrasen, Ohrgeräusche sind nur einige von vielen Symptomen.

Nicht hörbar und doch gefährlich!

Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Ostertagebirge mit den Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz-Ostertagebirge sowie der Landeshauptstadt Dresden und die Sächsische Energieagentur GmbH (sanea) hatten Ende Januar zu einer Informationsveranstaltung „Windenergienutzung und Gesundheit“ nach Dresden eingeladen. Die Referenten - allesamt Wissenschaftler - kamen vom Bund, von Landesbehörden sowie Universitäten in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-



Foto: Archiv

Anhalt. Der praktisch-medizinische Teil wurde von einem Hausarzt aus Niedersachsen vorgestellt. **Das Problem:** Der Betrieb der Anlagen ist mit Lärm verbunden, der sich nicht nur auf den hörbaren Bereich beschränkt. Ein erheblicher Energieteil wird unterhalb von 20 Hertz (Hz) abgestrahlt. Das ist der tieffrequente Schall, der für den Menschen nicht hörbar ist und erst jetzt mit neuester Technik - nämlich mikrobarometrischen Drucksensoren - verlässlich gemessen werden kann. Umfangreiche Genehmigungsverfahren, die alle dem Bundesemissionschutz zugeordnet sind, sollen

auch gesundheitliche Risiken für den Menschen in unmittelbarer Anlagennähe bewerten und abschließen. Schallemissionen gehören zu unserem Alltag im Haushalt, im Auto, auf der Straße, in der Bahn, ja selbst in der Natur. Und doch gibt es ganz offensichtlich Unterschiede, denn mit immer mehr Windenergieanlagen steigt auch die Zahl der Patienten mit zunächst unspezifischen Beschwerden. Dr. Thomas Carl Stiller - der Arzt aus Niedersachsen - hat 200 Patienten in seiner Kartei, die er in Kooperation mit Fachärzten begleitet. Auch die anderen Referenten folgten durchaus der

These, dass es besonders sensible Menschen gibt, die im nichthörbaren Bereich durchaus Lärm empfinden. Doch einige medizinische Thesen klingen derzeit sehr abenteuerlich. Ob tatsächlich organische Schäden für das ungeborene Kind drohen, Herzkammern sich verändern und Depressionen in Nachbarschaft von Windrädern vermehrt auftreten, lässt sich derzeit nicht beweisen.

Weitere Studien sind notwendig!

Der Vergleich: Vergleichbare Studien zur Schallemission im Alltag oder der Natur reichen ganz offen-

sichtlich noch nicht aus. Die Natur ist der wesentliche Teil der Evolution und damit genetisch in uns, Alltagsschall zeitlich begrenzt. Bei günstigen Windverhältnissen drehen sich die Rotorblätter eines Rades jedoch permanent. Kann diese stete Schallemission so stark auf den Menschen wirken, dass er krank wird? Auch der Arzt blieb in Dresden den letzten Beweis schuldig. Denn die Mehrzahl der vergleichenden Studien hat Defizite, was Dauer und damit Intensität der Schallemission betrifft.

Keiner will auf Strom verzichten!

Die Chance: Wie aufwendig eine solche Versuchsreihe sein kann, erklärte Andrea Bauerndorff vom Bundesumweltamt in Dessau. Hier werden Probanden in einer Spezialkammer einen Tag lang tieffrequentem Schall ausgesetzt. Die dafür notwendige Messeinrichtung kommt aus den USA. Die Diskussion um mögliche gesundheitliche Schäden hat erst begonnen, jedenfalls anhand von Messungen und Untersuchungen. Wenn alle und vor allem differenzierte Ergebnisse auf dem Tisch liegen, kann endgültig über mögliche Gefahren verhandelt werden. Sicher ist schon heute, dass auch andere Arten der Stromerzeugung ihre Tücken haben. Denken wir nur an Atomkraft oder Braunkohle. Aus dem Publikum kam am Ende des Abends der Zuruf: „Vielleicht versuchen wir es mal mit Stromsparen?“ Verzicht können wir nicht!

Lesen Sie zum Thema Windkraft und Regionalplanung auch das Interview mit Dr. Heidemarie Russig auf Seite 4.

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl • Diesel • Feste Brennstoffe • BioDiesel
Kraftstoffe • Schmierstoffe • AdBlue • Autogas

Korbitzer Straße 21A
01662 Meißen

03521 / 70000

www.schneider-mineraloel-meissen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Wir suchen ab sofort einen (m/w)

Tischler oder Maler
oder handwerklichen Quereinsteiger

für unsere Tischlerei in Ebersbach bei Großhain
(Holzfenster- und Türenherstellung)

Bewerbungen bitte per mail an: info@fenster-richter.de
oder telefonisch unter: 03 52 08 / 28 46 (Mo.-Fr. 9:00-16:00 Uhr)

Einzelnachhilfe
schnell - intensiv - erfolgreich

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

alle Fächer
Schultypen
Klassen

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

ABACUS Meißen
Tel. 03521 - 40 60 80
www.abacus-nachhilfe.de

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:

Ute Idaczek

Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31
Mail: Idaczek.Ute@ddv-media.de



Lohnt eine Solarstromanlage?

Vor Kauf und Installation bitte genau prüfen, ob sich diese Investition rechnet

Strom aus einer privaten Solarstromanlage bedeuten Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen und ein gutes Klimagewissen. Nun haben sich die Rahmenbedingungen für die Anlagen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verändert. Viele Verbraucher sind daher unsicher, ob sich eine Photovoltaikanlage noch rentiert. Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert die Voraussetzungen für eine lohnende Investition: „Ausgangspunkt für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist zunächst der Anschaffungspreis der Anlage. Hier gibt es gute Nachrichten: Solarstromanlagen sind in den vergangenen zwölf Monaten nochmals günstiger geworden.“ So haben sich die Großhandelspreise für Solarmodule 2016 um etwa 15 Prozent reduziert.

Des Weiteren ist zu klären, wie viel Geld sich mit der Anlage sparen lässt. „Jede einzelne Anlage muss sorgfältig und individuell geplant werden, damit sie zum vor-



Foto: Archiv

raussichtlichen Stromverbrauch passt“, betont Tannhäuser. Der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms ist stets die rentablere Variante, da jede selbst genutzte Kilowattstunde PV-Strom nicht beim Stromanbieter gekauft werden muss. In einem typischen Haushalt können zumeist 20 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selbst

verbraucht werden. „Dieser Anteil lässt sich deutlich erhöhen, wenn die Anlage mit einem Batteriespeicher ausgestattet wird“, ergänzt der Berater. „Mit dem Speicher steht auch nachts oder an wolkigen Tagen Sonnenstrom zur Verfügung.“

Die Preise für Batteriespeicher sind 2016 ebenfalls gesunken. Zu-

dem gibt es für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschuss bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW. Den Tilgungszuschuss kann auch erhalten, wer bei einer bereits vorhandenen Solaranlage einen Batteriespeicher nachrüstet. Dennoch, so Tannhäuser, sollte immer im Ein-

zelfall geprüft werden, ob sich die Anschaffung eines Speichers lohnt. Ein weiterer Faktor hinsichtlich der Rentabilität der Solarstromanlage ist der Verdienst durch den nicht selbst verbrauchten Strom. Die feste Vergütung für ins Netz eingespeisten Strom liegt bis Ende April 2017 bei 12,3 Cent pro Kilowattstunde für Anlagen bis 10 Kilowatt, die bis Ende April in Betrieb genommen werden. Ob eine Photovoltaikanlage sinnvoll realisiert werden kann, hängt nicht zuletzt von den Standortgegebenheiten ab. Vor der Anschaffung sollte daher genau geprüft werden, ob die Dachfläche in Bezug auf Ausrichtung, Neigung, Verschattungsfreiheit und Tragfähigkeit für das geplante Vorhaben geeignet ist. Eine ausführliche Beratung sowie eine Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

Ob Sessel oder Sofa – alle Stressless-Produkte sind ab sofort bei uns bestellbar!

Endlich **Stressless®** THE INNOVATORS OF COMFORT™

Norwegian quality since 1934



Stressless® E200 2-Sitzer mit Longseat

ErgoAdapt™

www.stressless.de



Jan Hülsbusch
Geschäftsführer
Möbel Hülsbusch

Der neue hülsbusch
KÜCHEN + WOHNEN
Ein Haus der „Der Neue Hülsbusch – Schönes Wohnen GmbH“

Ehrlichweg 3-9 • 01689 Weinböhla

Tel. 03 52 43 / 338 0 • Fax 03 52 43 / 338 19

kontakt@huelbusch.com www.huelbusch.com

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10:00–19:00 Uhr

Sa. 9:00–16:00 Uhr

Immobilie vorhanden... UND SORGENFREI?



Unser qualifiziertes Beraterteam kümmert sich individuell bei:

- Ihrem Immobilienverkauf
- Neubeschaffung einer geeigneten Immobilie
- Umschuldung • Liquiditätsplanung
- einem Krankheitsfall

UND WIR VERMITTELN bei

- Insolvenz-, Erbschafts-, Scheidungsrecht
- über zugelassene Rechtsanwälte

Für eine individuelle Situation benötigen Sie auch eine individuelle Lösung.

WIR SUCHEN ... ständig Immobilien, Bauland und Mietobjekte für unsere vorgemerkten Kunden.

WIR SCHULDEN ... überbewertete Hypotheken um, damit Sie Ihr Eigenheim nachhaltig bezahlen können.

WIR HELFEN ... Ihnen in Zwangslagen durch den Verkauf Ihrer Immobilie mit Schuldnerbereinigung über einen zugelassenen Anwalt.

DER MAKLER. Jörg Heller

Immobilien. Finanzen. Versicherungen.

Makler Heller GmbH • Geschäftsführer Jörg Heller

Herrmannstraße 12

01558 Großenhain

Telefon 03522 31 00 01

Fax 03522 50 84 94

Funk 0172 3507208

info@makler-heller.de

Mitglied im Verband der
Elblandmakler

ivd ivd24

makler h heller GmbH



AKTUELLE IMMOBILIENANGEBOTE www.makler-heller.de & www.ivd24immobilien.de



Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Helene und Heinz Tiesler aus der Stadt Radeburg am 23. Februar

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Gerlinde und Werner Matzke aus der Gemeinde Nünchritz am 15. März

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Gisela und Christian Hennig aus der Stadt Lommatzsch am 11. März
Ehepaar Irene und Ulrich Mückel aus der Gemeinde Nünchritz am 11. März
Ehepaar Alexa und Bernd Raum aus der Gemeinde Nünchritz am 18. März
Ehepaar Karin und Frank Winkler aus der Gemeinde Nünchritz am 23. März
Ehepaar Marion und Wolfgang Irmner aus der Gemeinde Weinböhla am 25. März
Ehepaar Jutta und Bernd Piesk aus der Gemeinde Nünchritz am 25. März
Ehepaar Renate und Hans-Jürgen Keydel aus der Gemeinde Nünchritz am 25. März

zum 104. Geburtstag

Frau Gertrud Unglaube aus der Stadt Meißen am 4. März

zum 103. Geburtstag

Frau Annemarie Berlt aus der Stadt Radeburg am 9. März

zum 100. Geburtstag

Herrn Herbert Jurig aus der Stadt Gröditz am 27. März 2017

zum 95. Geburtstag

Frau Emma Hohlfeld aus der Stadt Coswig am 4. Februar
Frau Charlotte Wiche aus der Stadt Coswig am 21. Februar
Frau Hildegard Jary aus der Gemeinde Stauchitz am 1. März
Frau Lieselotte Seyfert aus der Gemeinde Diera-Zehren am 1. März
Frau Gerta Täubert aus der Gemeinde Nünchritz am 10. März
Frau Rosa Studer aus der Gemeinde Nünchritz am 10. März
Frau Elsa Reinig aus der Stadt Meißen am 20. März
Frau Frieda Grund aus der Gemeinde Weinböhla am 22. März
Frau Edith Lippert aus der Stadt Meißen am 26. März
Herrn Heinz Kluge aus der Stadt Meißen am 30. März

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Popp aus der Stadt Coswig am 2. Februar

Frau Elli Weyde aus der Gemeinde Zeithain am 2. Februar
Herrn Rolf Walter aus der Gemeinde Zeithain am 8. Februar
Frau Helga Klonower aus der Stadt Coswig am 11. Februar
Frau Lieselotte Rothe aus der Gemeinde Diera-Zehren am 14. Februar
Frau Helga Niemietz aus der Stadt Coswig am 16. Februar
Frau Ingeborg Schiffni aus der Stadt Coswig am 18. Februar
Frau Paula Bergfeld aus der Stadt Coswig am 21. Februar
Herrn Gerhard Holubetz aus der Stadt Radeburg am 1. März
Frau Regine Kadner aus der Stadt Radeburg am 2. März
Herrn Paul Raebisch aus der Stadt Meißen am 3. März
Frau Charlotte Holler aus der Stadt Radeburg am 3. März
Frau Brigitte Puchta aus der Stadt Radeburg am 6. März
Frau Gertraude Jacob aus der Stadt Meißen am 7. März
Frau Stefanie Hähnel aus der Stadt Meißen am 9. März
Herrn Rolf Huhn aus der Gemeinde Weinböhla am 11. März
Frau Emma Vetter aus der Stadt Meißen am 12. März
Frau Dorothea Scholz aus der Stadt Radeburg am 12. März

Herrn Herbert Engelman aus der Gemeinde Weinböhla am 14. März
Frau Margaretha Richter aus der Stadt Radeburg am 15. März
Frau Ingeborg Müller aus der Stadt Meißen am 17. März
Frau Gudrun Rauner aus der Stadt Radeburg am 20. März
Frau Regina Dohn aus der Stadt Meißen am 22. März
Frau Hiltraut Gehre aus der Gemeinde Nünchritz am 23. März
Frau Anna Wolfer aus der Gemeinde Weinböhla am 25. März
Frau Emmy Röthig aus der Gemeinde Weinböhla am 27. März
Frau Ursula Schneider aus der Stadt Meißen am 28. März
Frau Irmgard Rose aus der Stadt Meißen am 28. März
Frau Erna Kurbjuweit aus der Gemeinde Stauchitz am 29. März
Frau Helga Vogel aus der Gemeinde Nünchritz am 29. März
Frau Irmgard Hofmann aus der Gemeinde Weinböhla am 30. März
Herrn Karl Linke aus der Gemeinde Nünchritz am 30. März

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0

presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen

☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521 41045531

Druck: DDV Druck GmbH

Meinholdstraße 2

01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen

GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

MÄRZ 2017

DO 02.03. 18.00 Uhr
ANNE FRANK - nach dem Tagebuch

SO 05.03. 16.00 Uhr
SONDERKONZERT „AN DIE FREUDE“
Beethovens 9. Sinfonie

DI 07.03. 18.00 Uhr **-RESTKARTEN-**
TSCHICK - nach Bestseller v. W. Herrndorf
10. u. 11.03. je 19.00 Uhr
STIRB GESUND! mit Vital-Buffer
Eine mafiöse Kaffeefahrt **-RESTKARTEN-**

DO 16.03. 19.30 Uhr
SCHWARZE AUGEN **-RESTKARTEN-**
Katrin Weber, Tom Pauls und Detlef Rothe

FR 17.03. 19.00 Uhr
AMAZING SHADOWS **-AUSVERKAUFT-**

SA 18.03. 15.00 Uhr
30 JAHRE WINZERCHOR MEIßEN
Jubiläumskonzert

MI 22.03. 10.00 Uhr
DER KLEINE PRINZ [12+] Antoine de Saint-Exupéry | Landesbühnen Sachsen

FR 24.03. 19.30 Uhr
ALTWEIBERFRÜHLING - Kult-Komödie

SO 26.03. 16.00 Uhr **-FAMILIENVORSTELLUNG-**
LA CENERENTOLA - ASCHENPUTTEL
Rossini-Oper | Landesbühnen Sachsen

MI 29.03. 18.00 Uhr
FAUST I - PREMIERE **-RESTKARTEN-**

FR 31.03. 19.39 Uhr
DER WANDERER - UA
Solisten u. Sinfonieorchester Hochschule f. Musik DD

APRIL 2017

SO 02.04. 18.00 Uhr
SOUND OF MUSIC - Orchestersound der Sixties und Seventies | Elbland Philharmonie Sachsen

SO 09.04. 18.00 Uhr
RAINER KÖNIG - PIERROTS ABRECHNUNG
Pantomime Pierrot bricht sein Schweigen

MI 12.04. 18.00 Uhr
DER VOLLTREFFER - Schwanger mit 17

SA 22.04. 19.00 Uhr
IM WEISSEN RÖSSL - Benatzky-Operette

SO 23.04. 16.00 Uhr
CHINESISCHER NATIONALZIRKUS
THE GRANT HONG KONG HOTEL

SO 30.04. 16.00 Uhr
LA TRAVIATA - Oper von Giuseppe Verdi

MAI 2017

SO 07.05. 18.00 Uhr
DIE ELEMENTE - Konzert mit Jan Heinke (Stahlcello, Oberton, Digeridoo) und Elbland Philharmonie Sachsen

SA 13.05. 19.30 Uhr
TANGO PIAZOLLA - mit Musik von ASTOR PIAZOLLA | Landesbühnen Sachsen

DO 18.05. 10.00 Uhr
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER - PREMIERE
freche Lausbubengeschichten von Erich Kästner

SO 20.05. 20.30 Uhr
MÜNZER - DIE TOTEN KOMMEN WIEDER
OPEN AIR KLOSTER HEILIG KREUZ

DI 23.05. 18.00 Uhr
STILLE, DIE UNS TÄUSCHT
Electro-Melodram nach Stephen King

THEATER MEIßEN

☎ 03521 - 41 55 0
www.theater-meissen.de





Talfahrt mit Volldampf!

Die beiden Schmalspurbahnen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) bilanzieren eine gute Saison 2016. „Zum dritten Mal in Folge waren rund 400 000 Fahrgäste auf der Weißeritztalbahn und der Löbnitzgrundbahn (Foto) unterwegs“, sagte Mirko Froß, Eisenbahnbetriebsleiter der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft (SDG). „Mit dieser soliden Bilanz starten wir in die neue Saison.“ In diesem Jahr sind auf beiden Bahnen über 100 Veranstaltungen geplant. Auf der Weißeritztalbahn waren es im vergangenen Jahr 145 000 Fahrgäste. Die Löbnitzgrundbahn konnte rund 250 000 Fahrgäste begrüßen. Potenzial sehen die SDG und der VVO im weiter wachsenden Fahrradtourismus: „Mit dem Packwagen ist die Mitnahme des Fahrrads auf den Schmalspurbahnen bequem“, schilderte Mirko Froß. „Mit der kostenfreien Fahrradmitnahme auf der Löbnitzgrundbahn zum Saisonstart am ersten Maiwochenende werden wir den Transport noch bekannter machen.“ Zu diesem Termin lädt der Dresdner Heidebogen zu geführten Radtouren rund um Moritzburg ein.

Das Anradeln ist aber nur einer von über 100 Programmpunkten im Veranstaltungskalender der Bahnen. „Im Mittelpunkt stehen wieder die beiden Festivals“, erläuterte Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim VVO. „Die Weißeritztalbahn feiert traditionell am 15. und 16. Juli.“ Die Löbnitzgrundbahn steht am 16. und 17. September im Mittelpunkt. „Wer einen Blick in die Jahreskalender wirft, findet für sich das Passende“, so Gabriele Clauss. Auf der Weißeritztalbahn stehen 50 Veranstaltungen und Sonderfahrten an. Geführte Wanderungen im Ra-

benauer Grund oder der „Oma-Opa-Tag“ verbinden die Schmalspurbahn-Tour mit Natur und Erlebnis entlang der Strecke. Dixieland-Fahrten, „Braumeisters Dampfzug“ mit Bierverkostung, der „Märchenzug“ mit spannenden Geschichten für junge Bahnfahrer, der Einsatz von Altbauwagen machen die Fahrten zum Erlebnis.

Auf der Löbnitzgrundbahn sind es 57 Höhepunkte, von den Westernfahrten mit Old Shatterhand, dem „Weingenuss auf schmaler Spur“ bis zur Teddyfahrt im Sommer, bei der Kinder in Begleitung ihres Kuschelbären kostenfrei mitfahren. Für die jungen Fahrgäste steht auf beiden Bahnen zum Schuljahresbeginn der „Zuckertütenexpress“ bereit und im Dezember laden Nikolaus und Weihnachtsmann ein. Ein weiterer Höhepunkt im neuen Jahr hat noch kein Datum: „Die Wiedereröffnung des oberen Abschnittes der Weißeritztalbahn findet irgendwann im Frühling statt“, sagte Mirko Froß. Die SDG und der VVO werden gemeinsam über den Termin informieren, wie auch über den neuen Fahrplan auf der Strecke.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen gibt es unter www.loessnitzgrundbahn.de und www.traditionsbahn-radebeul.de sowie www.weisseritztalbahn.com und www.weisseritztalbahn.de. Wer sich für den „Weingenuss auf schmaler Spur“ oder „Braumeisters Dampfzug“ anmelden oder für eine Gruppe ein besonderes Schmalspurbahnerlebnis organisieren möchte, wendet sich an den Kooperationspartner des VVO, die Firma Sachsenräume. Sie ist online unter www.sachsen-raeume.de zu erreichen.



Auch 2017 nimmt die Löbnitzgrundbahn mit vollem Programm Fahrt auf.

Foto: SDG

2017

Werksverkauf in der Staudengärtnerei Ihm

Termine im Frühjahr & Herbst:
02.04. • 07.05. • 11.06. • 20.08. • 03.09.2017
 jeweils von 10 bis 16 Uhr
 mit Beratung und Tipps vom Staudengärtner

Auch an diesen Tagen:
 Bauernmarkt im **Elbe-Tier-Park**
 Infos unter: www.tierpark-hebele.de

Genießen Sie einen Tag im unverwechselbaren Flair des Elbtals!
 Göhrischgärtnerei 1 • 01655 Diera-Zehren • Tel.: 03 52 47 / 520 0
www.stauden-ihm.de

Der Winter naht – Heizöl bestellen!

Das zählt: ✓ Innovative Heizöle ✓ Bequeme Teilzahlung mit **heiz&SPAR**
 ✓ RAL – zertifizierte Sicherheit ✓ Ganz in Ihrer Nähe

Einfach anrufen und bestellen: **0351-865 46 11** oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**

Kundenzentrum Dresden
www.heizoeel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH



Matthias Donath:
 Rotgrüne Löwen –
 Die Familie von
 Schönberg in
 Sachsen
 gebunden
 640 Seiten
 17,5 x 24,5 cm



29,90€

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
 Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

☎ (0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

TEICHMANN-RECYCLING OHG
 Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestr. 23 • 01640 Coswig • Tel. (0 35 23) 7 43 61 • Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de info@teichmann-recycling.de

▪ Altpapier ▪ Glas ▪ Buntmetalle
 ▪ Schrott ▪ Kabelschrott ▪ Container-Dienst
 ▪ Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–12 und 13–18 Uhr, Sa. 8–12 Uhr

Ehrenpreis für Bürgerengagement

Im Dezember 2008 hat der Kreistag die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meißner Porzellan – soll auch 2017 wiederum an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger zum Sommerfest des Landrates im Juni überreicht werden. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus.

Voraussetzungen sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportli-

chem und sozialem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge senden Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen bitte bis zum 30. März 2017 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz möglichst im Landkreis Meißen haben.

Jeder Vorschlag bedarf einer kurzen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Sportler



Robert Dittmann

SSV Planeta Radebeul, Orientierungslauf



Annie Enger

Großenhainer Rollsportverein Speedskating

Der 38-Jährige wurde Bundesranglistensieger 2016. Über die Lang- und die Mitteldistanz errang er den Deutschen Meistertitel. Hinzu kommt unter anderem Bronze mit der Herren-Elite-Staffel sowie Silber bei der DM über die Ultralangdistanz.

Die 21-jährige Speedskaterin wurde 2016 Fünfte in der Gesamtwertung des Mitteldeutschen Skating-Cups (MSC). Dabei handelt es sich um eine Rennserie, bestehend aus acht Wertungsrennen über die Marathon- sowie die Halbmarathondistanz.



Jonas Held

SC Riesa Cross-Triathlon

Damit hatte nicht mal er selbst gerechnet: Bei der Crosstriathlon-WM auf Hawaii holte sich der 19-Jährige sensationell Silber in seiner Altersklasse. Und das, obwohl die Saison für ihn durch Krankheit und Verletzung eher durchwachsen begann.



Laura Hirsch

ESV Lok Riesa Sportaerobic

Fünfte bei der Deutschen Einzelmehrsport-WM, Erste mit dem Team beim Deutschland-Cup, Dritte mit dem Aerobic Dance Team beim Bundesfinale und Erste bei der Offenen Meisterschaft Berlin-Brandenburg – die Erfolgsliste der 16-Jährigen ist lang.



Gerit Janta

AC Meißen Gewichtheben

19 Jahre jung, aber schon mit großen Gewichthebererfolgen aufwartend. 2016 wurde die Großenhainerin in Diensten des AC Meißen Deutsche Junioren-Meisterin und Zweite bei den Senioren. Sie gehört außerdem zum Meißner Bundesliga-Team.



Peter Lehmann

SV Elbland Coswig-Meißen Triathlon

2016 war ein großes Jahr für den 22-Jährigen: 6. bei der Xterra-European-Tour, 10. der Xterra Europa-Meisterschaft Elite, 6. bei der ETU Cross-EM der U23, 4. bei der Deutschen Meisterschaft der Elite. Seit 2008 ist er aktiv.

Im Rampenlicht

Der Sport hat im Landkreis Meißen ein zuverlässiges Zuhause

Anne-Marie Miethe, Franziska Schmiedgen, Victoria Natzschka und Sophia Herkt vom Riesaer Cheerleaderverein werden im Frühjahr zur Weltmeisterschaft nach Florida fliegen. Sorry, aber damit kommen sie für die Umfrage nach den Sportlern des Jahres 2016 im Landkreis Meißen zu spät.

Denn im vergangenen Jahr waren es andere Athleten aus Vereinen des Landkreises, die sich buchstäblich ins Rampenlicht gespielt, geturnt, gehoben, gelaufen oder auch geworfen haben. Im Olympiajahr von Rio gab es auch durch die Sportler aus dem Elbland so viele gute Platzierungen bei Welt-, Europa-, Deutschen oder regionalen Titelkämpfen wie nie zuvor.

Das macht die Wahl für jeden Einzelnen bei der Stimmabgabe natürlich bedeutend schwerer als sonst. Neben „herkömmlichen“ olympischen Sportarten kommen die erfolgreichen Athleten auf der Umfrageliste auch in diesem Jahr aus Bereichen eher seltener Sportarten. Genau das aber zeichnet die Breite und die Leistungsdichte im Elbland aus.

Und dies strahlt jenseits von Metern, Sekunden und Punkten auf den Vereinssport im Landkreis generell aus. Jeder, der es möchte, findet in seinem unmittelbaren Umfeld ein sportliches Betätigungsfeld, das seinen ganz persönlichen Neigungen entspricht.

Zahlen sprechen für sich: In 279 Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes wurde im Jahr 2016



Hoch hinaus wollen die Riesaer Cheerleaderinnen in diesem Jahr bei der WM. Andere Sportler schafften den „großen Sprung“ bereits 2016 und stehen jetzt zur Wahl der Sportler des Jahres. Foto:Riemer

Sport getrieben. 36 770 Mitglieder waren dort registriert – aktive wie auch passive Fördermitglieder. In drei Vierteln der Vereine gab und gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche.

All das wäre ohne Übungsleiter, Trainer, Betreuer, medizinische Kräfte, Sponsoren und Eltern nicht zu schultern. Welche gute Arbeit sie alle leisten, zeigt sich

überdies darin, dass sehr viele junge Talente in ihren Sportarten an Sportschulen gerufen wurden oder Leistungsstützpunkte verstärken.

Nur ein kleiner Teil von ihnen wird am 1. April bei der Sportlergala in Riesa auf dem Treppchen stehen. Aber es ist gut zu wissen, dass der Sport im Landkreis Meißen ein zuverlässiges Zuhause hat. (rt)

Sportler des Jahres 2016 im Landkreis Meißen

Sportler/in

- ☐ Robert Dittman
SSV Planeta Radebeul
Orientierungslauf
- ☐ Annie Enger
Großenhainer Rollsportverein
Speedskating
- ☐ Jonas Held
SC Riesa
Cross-Triathlon
- ☐ Laura Hirsch
ESV Lokomotive Riesa
Sportaerobic
- ☐ Gerit Janta
AC Meißen
Gewichtheben
- ☐ Peter Lehmann
SV Elbland Coswig-Meißen
Triathlon

Mannschaften

- ☐ Bundesliga-Mannschaft
AC Meißen
Gewichtheben
- ☐ HSG Riesa/Oschatz Damen
HSG RIO
Handball
- ☐ Senior-Tackle-Team
Suburban Foxes
American Football
- ☐ 1. Frauenmannschaft
SV Meißen
Volleyball
- ☐ Männermannschaft
SV Fortschritt Meißen-West
Handball
- ☐ Manic Dream
Riesaer Cheerleaderverein
Cheerleading

Senioren/-innen

- ☐ Detlef Augustin
AC Meißen
Gewichtheben
- ☐ Andreas Benz
Radebeuler Badminton Verein
Badminton
- ☐ Heike Bergel
TSV Blau-Weiß Gröditz
Kegeln
- ☐ Helmut Härtelt
SSV Planeta Radebeul
Orientierungslauf
- ☐ Ina Hornemann
SV Fortschritt Meißen
Speedskating
- ☐ Sven Kunze
SV Elbland Coswig-Meißen
Leichtathletik
- ☐ Ute-Christiane Lauerwald
SC Riesa/DLRG Meißen
Schwimmen
- ☐ Jörg Rannacher
Großenhainer Rollsportverein
Speedskating

Nachwuchsmannschaften

- ☐ Aerobic Dance Team
ESV Lokomotive Riesa
Sportaerobic
- ☐ D1-Junioren
Radebeuler BC 08
Fußball
- ☐ Herren-Paar Pohl/Beuven
SC Riesa
Sportakrobatik
- ☐ Kindermannschaft U15
Radebeuler Badminton Verein
Badminton
- ☐ Mannschaft AK 13/14 weiblich
DLRG Meißen
Rettungsschwimmen
- ☐ Schülerinnen-Mannschaft
TSV 1862 Radeburg
Tischtennis
- ☐ Staffel-Team AK 12/13
Speedskate-Club Meißen
Speedskating
- ☐ Staffel Scheffler/Wählich/Baier
Großenhainer Rollsportverein
Speedskating

Nachwuchssportler/in

- ☐ Elisabeth Baier
Großenhainer Rollsportverein
Speedskating
- ☐ Jannik Czudaj
SV Elbland Coswig-Meißen
Leichtathletik
- ☐ Paula Geschke
SC Riesa
Schwimmen
- ☐ Gabriel Hoffmann
Judoverein Coswig
Judo
- ☐ Hagen Janta
AC Meißen
Gewichtheben
- ☐ Undine Lauerwald
DLRG Meißen
Rettungsschwimmen
- ☐ Helene Schneider
SG Kanu Meißen
Kanu-Slalom
- ☐ Franz Taubert
Radebeuler Badminton Verein
Badminton
- ☐ Maximilian Weser
SC Riesa
Radsport
- ☐ Patrick Wolf
Fechtclub Radebeul
Fechten

Absender

Name
 Straße
 PLZ Ort

Der originale Tippschein kann bis **24. März 2017** in den SZ-Lokalredaktionen Meißen, Riesa, Großenhain und Radebeul oder beim Kreissportbund Meißen abgegeben werden.



Mannschaften



Die Bundesliga-Mannschaft der Gewichtheber des AC Meissen hat sich viele Jahre in der 1. Liga gegen hochkarätige Konkurrenz behauptet. Nach dem Abstieg in Liga zwei ist das Team in der laufenden Saison noch ungeschlagen und damit auf Aufstiegskurs.



Das Senior Tackle Team der Suburban Foxes hat 2016 sämtliche Punktspiele gewonnen und steigt jetzt von der Landes- in die Oberliga Nordost auf.



Die Special-Olympics-Männermannschaft des SV Fortschritt Meissen-West holte bei der deutschen Endrunde in Hannover Silber und musste sich erst im Finale geschlagen geben.



Die Handball-Frauen der HSG Riesa/Oschatz erspielten sich schon im 2. Jahr in der Sachsenliga den Titel. Zwar wurde auf den Aufstieg verzichtet. Doch die Mitteldeutsche Liga ist mittelfristig erklärtes Ziel der Mannschaft von Trainer Heiko Loose.



1. Frauenmannschaft SV Meissen Volleyball wurde 2016 überraschend, aber hochverdient Bezirkspokalsieger. In einem spannenden Finale über fünf Sätze wurde Favorit USV TU Dresden 2. im Tiebreak niedergelassen.



Das Team „Manic Dream“ des Riesaer Cheerleadervereins ist seit Jahren erfolgreich. Vier Mädels haben sich für das Nationalteam qualifiziert. Seit 2006 nahm die Gruppe ohne Pause an DM teil.

Seniorenportler



Detlef Augustin

AC Meissen
Gewichtheben

Der Meißner Gewichtheber gewann bei der Deutschen Meisterschaft der Master im April 2016 in Rodewisch souverän Gold. Der 65-Jährige riss 75 Kilogramm, stieß 83 Kilogramm in der Gewichtsklasse bis 77 Kilo.



Andreas Benz

Radebeuler
Badminton
Verein
Badminton

Der 58-Jährige wurde im vergangenen Jahr Deutscher Meister im Herrendoppel. Neben seinen sportlichen Erfolgen der vergangenen Jahre ist er seit Gründung des Vereins als Übungsleiter und Sportwart aktiv.



Heike Bergel

TSV Blau-Weiß
Gröditz
Kegeln

100 Wurf, 453 Punkte: Damit wurde die 54-Jährige Deutsche Meisterin der Frauen im Breitensport in Markranstädt. Schon in der Vergangenheit holte sie mehrmals Medaillen bei den Landesmeisterschaften.



Helmut Härtelt

SSV Planeta
Radebeul
Orientierungslauf

Lang-, Mittel-, Ultralangstrecke, Stafel, Deutsche Bestenkämpfe Mannschaft, Deutsche Bundesrangliste im Orientierungslauf: Überall steht der Name des 66-Jährigen ganz oben auf der Siegerliste. WM-Plätze: 45/50.



Ina Hornemann

Speedskate-
Club Meissen
Speedskating

Dreimal Bronze holte die 51-jährige Meißnerin 2016 bei den Deutschen Meisterschaften in Bayreuth. Hinzu kommt dreimal Gold bei den Sachsen- und zweimal Bronze bei den Norddeutschen Titelkämpfen.



Sven Kunze

SV Elbland
Coswig-Meißen
Leichtathletik

Neun Landesmeistertitel stehen auf der Haben-Seite des 46-jährigen Leichtathleten aus Meissen. Von 60 Meter flach bis 400 Meter Hürden beherrschte er die Laufstrecken. Dazu zwei Siege im Weitsprung.



Ute-Christiane Lauerwald

SC Riesa/DLRG
Meissen
Schwimmen

Sie beherrscht das Rettungsschwimmen wie keine andere. Unter anderem ist sie Deutsche Meisterin im Mehrkampf, gewann Gold bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Schwimmmeister.



Jörg Rannacher

Großenhainer
Rollsportverein
Speedskating

Einmal Gold und einmal Silber gab es 2016 für den 49-Jährigen bei den Deutschen Meisterschaften. Inzwischen hat er sich als Heimtrainer von Europameisterin Elisabeth Baier ein kleines Denkmal setzen können.

Mit der heutigen Ausgabe des Meißner Amtsblattes beginnt die Umfrage nach den „Sportlern des Jahres 2016“ im Landkreis Meissen.

Es ist eine gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Meissen und der Sächsischen Zeitung.

Schirmherr ist der Landrat des Landkreises Meissen, Arndt Steinbach.

Bis zum 24. März können Sie Ihre „Sportler des Jahres 2016“ wählen. Nutzen Sie den Stimmzettel auf nebenstehender Seite oder die Internetseite: www.kreissportbund-meissen.de/sportlerumfrage

Der Tippschein wird außerdem in den nächsten Tagen mehrmals in der Tagesausgabe der Sächsischen Zeitung veröffentlicht.

Sie können jeweils eine Stimme in jeder Kategorie vergeben.

Die diesjährige Sportgala findet am 1. April statt. Veranstaltungsort ist die Stadthalle „Stern“ in Riesa.

An diesem Tag werden neben den Siegern und Platzierten der Sportlerwahl unter anderem verdienstvolle Trainer, Übungsleiter und Betreuer ausgezeichnet.

WAHL ZUM SPORTLER DES JAHRES 2016

Nachwuchsmannschaften



Das Aerobic Dance Team des ESV Lok Riesa wurde unter anderem Dritter beim Bundesfinale, Sieger beim Deutschland-Cup, Zweiter bei der Rheinland-pfälzischen und Dritter bei der Niedersächsischen Meisterschaft.



Die Schülerinnen-Mannschaft des TSV 1862 Radeburg im Tischtennis freute sich 2016 über den Bezirks- und den Landesmeistertitel.



Das Akrobaten-Paar Erik Pohl (13)/Nils Valentin Beuven (15) vom SC Riesa schaffte es bei der Weltmeisterschaft in China auf den 5. Platz. Außerdem stehen Siege bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren auf der Haben-Seite.



Die Fußballer der D-Junioren des Radebeuler BC setzten sich 2016 in der Stadtoberliga Dresden durch, stiegen in die Landesklasse auf und sind dort zurzeit Erster.



Die Mannschaft der AK 13/14 weiblich der DLRG Meißen errang den Landesmeistertitel im Rettungsschwimmen und wurde Elfter bei den Deutschen Meisterschaften.



Die Staffel der AK 12/13 vom Speedskate-Club Meißen errang Bronze bei der Deutschen und der Norddeutschen Meisterschaft sowie Gold bei der Landesmeisterschaft.



Die Junioren-Staffel des Großenhainer Rollsportvereins schaffte einen überraschenden 1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Erfurt.



Die Kindermannschaft U15 des Radebeuler Badminton Vereins blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem unter anderem der Sachsenmeister-Titel errungen wurde.

Nachwuchssportler



Elisabeth Baier
Großenhainer Rollsportverein Speedskating

Das Gold-Mädchen: Bei der Europameisterschaft der Speedskater holte die 17-Jährige drei Goldmedaillen. Hinzu kamen Silber und Bronze. Bei der WM in China holte sie Bronze im 100-Meter-Sprint. Außerdem wurde sie viermal Deutsche Meisterin.



Jannik Czudaj
SV Elbland Coswig-Meißen Leichtathletik

Der 16-Jährige wurde im vergangenen Jahr Regional-, Mitteldeutscher, Landesmeister über 800 Meter in der Halle sowie Deutscher Meister Freiluft über diese Distanz. Landesmeister wurde er zudem über 300 Meter in der Halle.



Paula Geschke
SC Riesa Schwimmen

Mit zehn Jahren errang sie acht Bezirksmeistertitel, wurde sechsmal Kreismeister, holte drei Bronzemedaillen bei der Sächsischen Talenttafel und Silber bei den Landesvielseitigkeitstests der Schwimmer. Es folgte die Berufung ins Sachsenteam.



Gabriel Hoffmann
Judoverein Coswig Judo

Für den 11-Jährigen waren die Bezirksmeistertitel 2015 und 2016 – die höchstmöglichen Erfolge in dieser Altersklasse – herausragend. Trotz einer Erkrankung ist der Judoka ein Vorbild in Sachen Trainingsfleiß und Kampfgeist.



Hagen Janta
AC Meißen, Gewichtheben

Der 17-Jährige errang im Herbst 2016 den Titel bei den Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften. Gleichzeitig holte er Bronze bei der DM der Jugend. Erstmals nahm er am Meißner Turnier um den Pokal der Blauen Schwerter teil.



Undine Lauerwald
DLRG Meißen Rettungsschwimmen

Landesmeisterin, Pokal für die beste Einzelleistung, 7. bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf, beste Leistung beim Internationalen Deutschlandpokal – die Erfolgsliste der 14-jährigen Ausnahme-Rettungsschwimmerin ist weit länger.



Helene Schneider
SG Kanu Meißen Kanuslalom

Die 11-Jährige ist dreifache Deutsche Meisterin 2016 im Canadier, holte eine weitere Bronzemedaille. Außerdem gewann sie mehrfach Edelmetall bei den Ostdeutschen, den Mitteldeutschen und den Landesmeisterschaften.



Franz Taubert
Radebeuler Badminton Verein Badminton

Mit 14 Jahren ist Franz Taubert im vergangenen Jahr Sachsenmeister im Jungen-Einzel sowie im Jungen-Doppel der AK 15 geworden. Seit 2010 betreibt er aktiv Badminton. Sein Trainer im Radebeuler Verein ist Andreas Benz.



Maximilian Weser
SC Riesa Radsport

Der 14-jährige Radsportler holte 2016 den Sachsenmeistertitel im Querfeldeinfahren, wurde außerdem Dritter beim Ghost-Cup in Halle und Sieger der Fahrradsportakiade Erzgebirge. Seit 2008 ist er in seinem Sport aktiv.



Patrick Wolf
Fechtclub Radebeul Fechten

Der 14-Jährige überraschte im vergangenen Jahr mit der Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend. In einem dramatischen Finalgefecht gegen seinen Freund Leander Helm vom Berliner FC sah er lange wie der sichere Sieger aus.



Entspannte Bewegung an der frischen Luft

Der Winter ist (fast) vorbei. In den Geschäften geht der Blick auf die warmen Monate.

Würfel-, Karten- oder Computerspiele – die letzten Wochen und Monate war bei vielen, zumindest in Sachen Sport, ein bisschen Schmalkost angesagt. Doch insgeheim wartet man nun doch, dass es draußen wärmer wird – und sich damit das Sport- und Freizeitangebot automatisch erweitert.

Wie in allen Geschäften mit Sport- und Freizeitangeboten hat das große Umrüsten

längst begonnen. Die Ski und dazugehörigen Stiefel verschwinden – und machen Platz für die Utensilien, die den Sommer prägen. Trendsportarten der vergangenen Jahre werden wohl auch 2017 bestimmen, also: Skaten, Laufen, wandern, schwimmen.

Aber alles ein bisschen „perfektionierter“ als in der Vergangenheit. Denn das herkömmliche Skate- oder Wave-Board ist inzwischen den moderneren Varianten gewichen. Beach- oder Penny-Boards sind „in“ und ihren Vorgängern in punkto Material, Gewicht und Handhabung ein Stück voraus. Was sich indes nicht geändert hat: Egal, ob jung oder alt – sich auf einem Board zu bewegen, ist keine ganz einfache Sache.

Der Trend in fast allen Altersgruppen geht offenbar zur entspannten Bewegung in der freien Natur. Der Sport- und Gesundheitsfaktor in Verbindung ist im Vormarsch. Natürlich gibt es verstärkte Nachfragen nach der entsprechenden Ausrüstung und Bekleidung, beispielsweise für Trail Running.

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich dabei Schrittzähler. Denn Mediziner empfehlen ja eigentlich immer Bewegung. Die Schrittzähler dienen dabei offenbar vielen Angesprochenen als eine Art Motivation, um ein täglich festzulegendes Pensum zu absolvieren.

Doch auch wer es „herkömmlich“ wünscht, wird fündig. Nordic-Walking, Badminton und Kurzhantelsätze sind nach wie vor Renner. Alles ein bisschen perfekter als in den Vorjahren – vom Material her, von der Strapazierfähigkeit. Eins haben alle Sport- und Freizeitrends gemeinsam: Sie bringen Spaß und dienen – fachmännisch betrieben – der Gesundheit.

Wer es indes etwas PS-stärker wünscht, kommt in Motorradgeschäften voll auf seine Kosten. Doch bevor es so richtig losgehen kann, muss das Zwei- oder Vierrad erst einmal aus dem Winterschlaf geholt und durchgecheckt werden. Überprüfung aller Flüssigkeiten, der Bremsen, Vergasereinstellung und -reinigung, bis hin zum Reifendruck. Dies sollte allerdings den Profis überlassen werden.

Schon jetzt planen viele Elbländer ihren Urlaub mit dem Fahrrad. Aber auch kürzere Wochenend-Touren mit den muskelbetriebenen Zweirädern stehen mit den ersten Sonnenstrahlen hoch im Kurs. Längst ist die Auswahl des Fahrrades aus zahllosen Produkten und in unterschiedlichsten Varianten möglich. Tourenrad, Mountainbike oder auch das anspruchsvollere Rennrad stehen zur Wahl – je nach Wunsch und Urlaubsziel. Fahrradgeschäfte im Elbland sind auch in diesem Jahr auf einen Ansturm der Radler vorbereitet.

Bist du bereit für den Outdoor-Frühling?

McKINLEY Damen- und Herren Outdoorjacke

Frontreißverschluss mit wasserdichter Abdeckung, AQUAMAXelite® gegen Wind und Regen, leichtes Netzfutter, Nähte verschweißt, 5000 WS, auch in anderen Farben erhältlich

ab 79,99 €

Meindl Wanderschuhe

für Damen und Herren, atmungsaktiv, wasserdicht

ab 149,99 €

adidas Damen-Runningschuhe

atmungsaktiv

ab 79,99 €

Kindersportbekleidung T-Shirts, Sporthosen

ab 9,99 €

KILLTEC Kinderfunktionsjacke Gr. 116–176, auch in anderen Farben erhältlich

ab 44,95 €

01662 Meißen
Kurt-Hein-Straße 7
Telefon (0 35 21) 73 94 00
www.sigissporthaus.de

Sigi's
SPORTHaus
das „lässigere“

SPORTHaus Haubold

Die neue Frühjahrs-kollektion ist da!

Top-Angebote zum Saisonbeginn!

Markt 18 ■ 01683 Nossen



Motorräder & Quad's

Teile, Zubehör & Bekleidung
Reparatur aller Marken
Vermietung

Dorfstraße 50
01594 Seerhausen
Tel. 03 52 68 - 18 706

E-Mail: MSH-Motorcycle@gmx.de
www.msh-biker.de



Inh. Uwe Krautwald
Riesaer Straße 42 • 01616 Strehla

Fahrrad

- Verkauf – Verleih
- Reparatur & Service aller Marken
- Hol- & Bringeservice

Motorrad

- Ersatz- & Verschleißteile
- Ölservice – Winterquartier

Tel.: (03 52 64) 2 24 45

www.zweiradshop-krautwald.de



Outdoor-Saisonstart

Starke Marken,
kompetente und
freundliche
Beratung

KEEN LOWA DEUTER KILLTEC
MAIER-SPORT SALEWA CMP



SPORT
2000

SPORT RUSCHER

Großenhain Steinweg 11
Meißen Marktgasse 15
Coswig Hautstraße 20

www.SPORT-RUSCHER.de

www.sportzentrum-olympia.de

Was tun mit der Immobilie bei

Vererben/Erben

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutes Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Immobilienverkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partner- Spezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann & Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

**Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.**

Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de



So urteilen unsere
Kunden über uns.

Wir machen das für Sie.